

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



Nr. 30 / 70. Jahrgang / Donnerstag, 27. Juli 2023

Kaufpreis: 2 Euro

Produkt des Monats

FeniHydrocort Creme 0,5 %

Sie sparen: **39%**
nur **€8,98**
(1 kg = €299,30)

Für Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr.
Zur Linderung von mäßig ausgeprägten entzündlichen Haut-
erkrankungen: Entzündungsfördernde und Entzündungshemmende
Wirkstoffe: Hydrocortison.

30 g Creme Statt €14,99

GLOCKEN APOTHEKE
NETTE APOTHEKE
Wo Gesundheit und Wohlbefinden zusammenfinden.

Heute mit Ihrer

rtv
Wissen, was läuft

„Es war recht viel los“
Gespräch mit MARIO
HILFERT, Chef der GEMA

Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

Grenzland Nachrichten

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko
Julia Winter
Xenia Klass

Fon 02241 260-112
Fax 02241 260-139
service@rautenberg.media

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
DRUCK Satz, Druck, Image.
WEB 24/7 online.
FILM Perfekter Drehmoment.



„Demokratie leben“ Kreis Viersen am Bundesprogramm beteiligt



Melissa Frühling und Bürgermeister Stefan Schumeckers an der Bank

Grenzland. (jk-) Der Kreis Viersen beteiligt sich schon seit dem Jahre 2015 an dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“, mit dem das Demokratieverständnis der Bürgerinnen und Bürger geschärft werden soll, um allen Tendenzen politischer und weltanschaulich motivierter Gewalt entgegenzutreten. Außerdem wird dazu aufgerufen, Demokratie aktiv zu fördern, Vielfalt zu gestalten und Extremis-

mus vorzubeugen. Engagierte Kinder und Jugendliche haben jetzt im Rahmen dieses Programms im Kreis Viersen eine Sitzlandschaft an der Dirtbahn-Anlage in Greifath-Vinkrath vollendet. Dort können sich jetzt Jung und Alt zum gemeinsamen Ausruhen und Beobachten bei Aktivitäten rund um die Bahn und den Spielplatz treffen. Bereits im November 2022 war die Bank des „A

place to be“-Projekts entworfen und vorgefertigt worden. Ein Betonfundament sowie Stahlrahmen wurden fachgerecht montiert, um die Standsicherheit zu gewährleisten und eine Konstruktion für die vorbereiteten Holzplatten bauen zu können. Mit Hilfe von Rudi Bauten, einem Bauhof-Mitarbeiter der Gemeinde, haben die Jungen und Mädchen die Holzbretter auf dem

Metallgestell angebracht. Melissa Frühling, Programmverantwortliche bei der Gemeinde, und Bürgermeister Stefan Schumeckers waren bei der Aufstellung der Bank dabei. „Wir freuen uns über die gelungene Aktion, durch die eine besondere Sitzgelegenheit für alle Altersgruppen entstanden ist“, sagt Bürgermeister Schumeckers. Das vorbildliche Projekt war durch eine Eigeninitiative

einer Gruppe von Kindern und Jugendlichen entstanden, die den Bau der Dirtbahn ins Rollen gebracht hatten. Begleitet wurde es durch Melissa Frühling, die als Fachkraft für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei der Gemeinde Greifath arbeitet. Auf der Dirtbahn sind drei Pisten mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden entstanden.

Kalender für das zweite Halbjahr

Kostenlose Broschüre des Naturparks mit 180 Veranstaltungen



So sieht er aus, der neue Veranstaltungskalender

Grenzland. (jk-) Der Veranstaltungskalender des Naturparks Schwalm-Nette für das zweite Halbjahr umfasst insgesamt 180 Veranstaltungen. Sie sind alle in der kostenlos zu erhaltenden Broschüre aufgeführt, die jetzt für das zweite Halbjahr 2023 erschienen ist. Ab 1. Juli gilt dieser Veranstaltungskalender bis zum 31. Dezember diesen Jahres. Ein Blick in diesen Kalender lohnt sich auf jeden Fall, denn darin sind zahlreiche Ausstellungen, Vorträge, Radtouren, Wanderungen und Führungen bis zu Workshops und Aktivmaßnahmen aufgelistet. Für alle ist etwas dabei, zum Beispiel Spezialangebote für ältere Menschen, aber auch besondere Angebote für Familien und für Kinder. Die Programmbroschüre liegt an vielen öffentlichen

Stellen aus: in der Kreisverwaltung Viersen, in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie Büchereien., den Naturschutzorganisationen und auch in einigen Banken und Sparkassen. Beim Naturpark selbst ist der neue Veranstaltungskalender ab sofort in den Naturparkzentren in Brüggen, Wachtendonk und Wassenberg, in den zwei Info-Points des Naturparks im Café Longo in Wegberg und dem Wilhelm-Kliewer-Haus in Mönchengladbach sowie in der Geschäftsstelle des Naturparks Schwalm-Nette am Willy-Brandt-Ring 15 in Viersen ausgelegt. Unter „Veranstaltungen“ können Interessenten das Programm sowie aktuelle Informationen und Ergänzungen zu den Veranstaltungen einsehen und das Heft im Onlineshop des Naturparks im Internet bestellen.

Auch in diesem Jahr wieder: LiteraTon“

Literatur und Musik an besonderen Orten

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Auch in diesem Jahr findet wieder die außergewöhnliche Reihe mit dem Titel „LiteraTon“ im Kreisgebiet statt, bei der Musik und das gesprochene Wort miteinander verwoben werden. Tickets sind zum Preis von zehn Euro schon jetzt im Vorverkauf zu erwerben. Die Reihe selbst beginnt am Freitag, 25. August, und wird im Oktober und November fortgesetzt. Im Ernst-Klusen-Saal der Kreismusikschule am Hermann-Hülser-Platz in Viersen beginnt am 25. August um 19.30 Uhr ein Abend, der dem Werk „Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“ von Marcel Proust gewidmet ist. Der aus unzähligen Fernsehfilmen und Krimireihen bekannte Schauspieler Heikko Deutschmann liest aus dem Werk, Ulf Schneider spielt dazu auf der Violine und Jan Philipp Schulze begleitet ihn auf dem Klavier. Beide Musiker sind Professoren an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover.

In Prousts Werk geht es um verschiedene Aspekte des Musikalischen, er schreibt über Wagner, Beethoven und einen imaginären Komponisten, den er Vinteuil nennt. Mit seinem Werk hat er Komponisten der späteren Zeit zur produktiven Auseinandersetzung mit seinem Buch

angeregt. Proust war stets davon überzeugt, dass Musik mehr ausdrücken kann, als es die Sprache je vermag. Dieser Auftaktabend der Reihe „LiteraTon“ verspricht ein in jeder Hinsicht spannender, aufschlussreicher und dabei auch unterhaltsamer Abend zu werden, der ein erster kultureller Höhepunkt sein dürfte, ehe es mit Virginia Woolfs Roman „Orlando“ weitergeht. Am Sonntag, 15. Oktober, um 16 Uhr im Kreisarchiv Viersen am Ransberg wird die Rezitation „Orlando - eine Zeitreise“ dargeboten. Der Roman „Orlando“ gilt als der längste und bezauberndste Liebesbrief der Literatur. Diew Figur des Orlando schlüpft dabei alterslos in verschiedene Epochen. Er feiert den Karneval zur Krönung von König James im Jahre 1604 ebenso wie die Ära von Königin Victoria. Zentrales Ereignis der Reise ist die Verwandlung Orlandos zur Frau.

Es gelingt der Schauspielerin Johanna Krumstroh und dem Vibraphonisten Oli Bott, diese ebenso sprachgewaltige wie ironisch ausformulierte Liebeserklärung der Schriftstellerin Virginia Woolf an ihre Freundin Vita Sackville-West als eine romantische Zeireise zu buntem Leben und zu einer Ode an die Kraft von Liebe und Phantasie zu gestalten, wie es im Begleittext zu dieser

Veranstaltung so anschaulich formuliert ist. Kompositionen von Ortiz bis Bott, von Barock bis Jazz und Improvisationen sind das ideale Reisemedium auf dem Zeitstrahl von Orlando. Die dritte und letzte Veranstaltung der Kulturreihe „LiteraTon“ wird am 27. November, ab 19.30 Uhr in der Evangelischen Thomas-Kirche an der Wachten-donker Straße in Kempen stattfinden und stellt literarische und musikalische Werke in den Mittelpunkt, die im Konzentrationslager Theresienstadt entstanden sind: Gedichte von Gerty Spies und Georg Kafka, Lieder von Ilse Weber und Viktor Ullmann, Kammermusik von Hans Krása und Gideon Klein. Auch andere Verfolgte, die das NS-Regime überlebten, kommen zu Wort. Dazu gehören Hans Sahl, Rose Ausländer und Siegfried Einstein. Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und Bernd Alois Zimmermann umrahmen die Texte. Indem diese künstlerischen Zeugnisse einem Gedicht von Wisawa Szyborska gegenübergestellt werden, wird ersichtlich, dass die Geschehnisse von damals noch immer große Aktualität besitzen und nicht nur Stellung zu den Ereignissen der Jahre zwischen 1933 und 1945 beziehen, sondern auch heutiges Unrecht zeigen.

Bernt Hahn liest die Texte, Ingeborg Danz singt und ein Streicherensemble mit Katrina Schulz, Peter Stein und Inka Ehlert sorgt für die musikalische Untermalung. Wer sich für die hochinteressante Kulturreihe „LiteraTon“ interessiert, sollte beizeiten im Vorverkauf, der schon begonnen hat, die Karten sichern.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 03. August 2023
Annahmeschluss ist am:
31.07.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

GRENZLAND-NACHRICHTEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

Politik
UBW Christian Wolters
Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath
Andreas Sonntag
Bündnis 90 / Die Grünen Nettetel
Vera Thelen
Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmtal
Aline Schniewind-Lipp

Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingekommene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Nadja Susko
Julia Winter
Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
twitter.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

grenzland-nachrichten.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media



Hilfe bei Sprachbarrieren

Ehrenamtliche Dolmetscher von Kreis und Diakonie gesucht

Grenzland. Aufgrund der stetig wachsenden Nachfrage suchen der Kreis Viersen und die Diakonie Krefeld und Viersen gemeinsam ehrenamtliche Dolmetscherinnen und Dolmetscher für alle Sprachen. Besonders gefragt sind aktuell Albanisch, Armenisch, Chinesisch, Mazedonisch, Portugiesisch, Slowakisch, Sorani/Kurdisch, Tigrinya, Tschetschenisch, Ungarisch und Vietnamesisch. Teilnehmen können alle, die über 18 Jahre alt sind und sowohl Deutsch als auch eine weitere Sprache sprechen. Kreis und Diakonie suchen die ehrenamtlichen Dol-

metscherinnen und Dolmetscher, um Migrantinnen und Migranten dabei zu unterstützen, sprachliche und kulturelle Herausforderungen im Alltag zu meistern. Auf den Laien-Sprachmittlerpool können gemeinnützige und kommunale Einrichtungen zugreifen, die Übersetzungshilfe in Beratungssituationen oder bei anderen Terminen benötigen. Der Bedarf an Sprachmittlerinnen und -mittlern ist groß. Um diese bei ihrer Tätigkeit bestmöglich zu unterstützen, werden eine Aufwandsentschädigung sowie regelmäßige Schulungen und Fortbildungen

angeboten. Interessierte können sich an die Diakonie Krefeld und Viersen wenden. Ansprechpartnerin in der Diakonie ist Angeliki Asimakopoulou, die telefonisch zu erreichen ist unter der Rufnummer 02162/8178711 und 01628477867 oder auch per E-Mail an angeliki.asimakopoulou@diakonie-krefeld-viersen.de. Wer mehr Informationen zu diesem Thema bekommen möchte, kann sich die Infos holen auf www.kreisviersen.de unter der Rubrik des Laien-Sprachmittlerpools. Anfragen sind per E-Mail auch unter ki@kreisviersen.de möglich.

Besuch in Berlin

Martin Plum MdB empfing Gäste aus dem Kreis Viersen

Grenzland. (jk-) Der heimische Bundestagsabgeordnete Martin Plum empfängt gerne Gäste aus seinem Wahlkreis in der Hauptstadt. Jetzt waren wieder rund 50 Gäste, vor allem Ehrenamtler aus Kaldenkirchen, die im TSV Kaldenkirchen 1885/07 e.V. aktiv sind, in Berlin. Vier Tage waren die Besucher aus dem Grenzland in der Bundeshauptstadt zu Gast. Sie besuchten das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend und die Landes-

vertretung Nordrhein-Westfalen. Im Programm enthalten waren auch eine Informationsveranstaltung beim Bundesnachrichtendienst, ein Rundgang durch das ehemalige Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen sowie ein Besuch der Gedenkstätte Berliner Mauer. Bei einer Führung durch den Deutschen Bundestag und einem abschließenden Besuch in der Kuppel des Reichstagsgebäudes hatten alle Besucher zudem die Gelegenheit, mit dem

CDU-Bundestagsabgeordneten Martin Plum ins Gespräch zu kommen. Diesem ist die Begegnung ganz wichtig. Er sagt: „Oftmals wird dem Berliner Politikbetrieb ja vorgeworfen, weit weg von den Menschen vor Ort zu sein. Deswegen ist es mir besonders wichtig, Bürgern aus unserem Kreis Viersen den „Motor“ unserer Demokratie aus nächster Nähe zu zeigen und mich direkt mit ihnen über aktuelle Sorgen und Probleme auszutauschen.“



Martin Plum (Mitte, dunkle Hose) mit seinen Gästen aus dem Kreis

Förderprogramm „Go Digital“

Netzwerk im Kreis Viersen soll wachsen

Grenzland. (jk-) Das Förderprogramm „Go Digital“ ist fester Bestandteil der Fördermittelberatung der Wirtschaftsförderer im Kreisgebiet. Mit Hilfe dieses Programms können Unternehmen mit weniger als 100 Mitarbeitern gemeinsam mit autorisierten Beratern digitale Strategien oder Geschäftsmodelle entwickeln und Know-how einkaufen, über das sie üblicherweise nicht selbst verfügen. Das neue Förderprogramm bietet die Möglichkeit, Zuschüsse für Beratungsleistungen zu beantragen. Gefördert werden 50 Prozent eines Tagessatzes von 1.100 Euro, also maximal 550 Euro. „Dank des Zuschusses gibt es vom Bund quasi einen Rabatt auf die Beratung“, betont Fördermittelexperte Armin Möller von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Viersen. Inhaltlich ist das Programm in fünf Modelle aufgeteilt: Digitalisierungsstrategie, IT-

Sicherheit, Digitalisierte Geschäftsprozesse, Datenkompetenz und digitale Markterschließung. „Diese Themen sind unerlässlich für eine smarte Zukunft - also für die digitale Transformation der Wirtschaft. Eine Digitalisierungsstrategie ist wie eine entsprechende Datenkompetenz der Mitarbeiter hierfür das A und O“, wie es WFG-Geschäftsführer Dr. Thomas Jablonski formuliert. Ein wesentlicher Vorteil des Förderprogramms „Go Digital“ ist es, dass nicht die begünstigten Unternehmen, sondern die für dieses Programm autorisierten Berater die Antragstellung vornehmen. Damit sollen die kleinen und mittleren Unternehmen und die Handwerksbetriebe von bürokratischen Erfordernissen entlastet werden. Die Beratungsunternehmen sind nicht nur für die Antragstellung und die Beratungsleistung selbst zuständig, sondern auch für

die Abrechnung und das Einreichen der Verwendungsnachweise. Im Kreis Viersen sind aktuell zwei Agenturen für „Go Digital“ als Berater autorisiert. „Angesichts der Vielzahl von IT-Dienstleistungen, Werbeagenturen und Digitalisierungsexperten im Kreis Viersen ist hier noch Luft nach oben. Als WFG würden wir es begrüßen, wenn wir ein flächendeckendes Netzwerk im Kreis Viersen aufbauen könnten, das zu allen fünf Modulen beraten kann“, heißt es bei der WFG.

Firmen, die einen Beitrag zur digitalen Transformation im Kreis Viersen leisten möchten und an einer Autorisierung für das Programm „Go Digital“ interessiert sind, können sich direkt an die WFG Kreis Viersen wenden: Telefon 02162/ 8179-106. Anfragen per E-Mail an armin.moeller@wfg-kreis-viersen.de

Industrieumsätze in der Region leicht gestiegen

Dennoch große Sorgen wegen Energieproblematik

Grenzland. (jk-) Jürgen Steinmetz, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein, zu der auch der Kreis Viersen gehört, macht sich derzeit große Sorgen wegen der Probleme, die wegen der teuren Energie auf die heimischen Unternehmen zukommen. Er sieht sogar Industriestandorte mittelfristig in Gefahr. Ihm passiert zu wenig Konkretes, es wird über vieles diskutiert, aber zu wenig gehandelt. Die Energieversorgung müsse zu wettbewerbsfähigen Preisen gesichert werden. Die IHK stehe weiterhin zur Energiewende, sie sehe aber die Wettbewerbsfähigkeit gerade der energieintensiven Industrien gefährdet. Während die Mehrzahl der Industriebranchen, wie etwa der Maschinenbau, sogar zweistellige Umsatzsteigerungen im ersten Quartal 2023 erzielen konnten, sind vor allem die Zahlen in zwei

Branchen negativ: Die Produzenten chemischer Erzeugnisse, so berichtet die IHK, mussten einen Umsatzrückgang von 12,4 Prozent, der Bereich der Metallerzeugung und -bearbeitung ein Minus von 8,8 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal hinnehmen. Steinmetz sieht die Chemie- und Metallindustrie als Leitbranchen der Region, die in einem intensiven internationalen Wettbewerb stehen. Die Exportquote beispielsweise der chemischen Industrie liegt bei knapp 75 Prozent. Die hohen Energiekosten aber schaden der internationalen Wettbewerbsfähigkeit. Die Industrieumsätze in der Region sind zum Jahresbeginn im Vergleich zum Vorjahresquartal leicht gestiegen. Lediglich die Industrie in Krefeld meldet ein Minus, Mönchengladbach, der Rhein-Kreis Neuss und Kreis Viersen berichten von gestiegenen Umsätzen.

Aber Sorgen macht, dass in der Region die Industrieumsätze lediglich geringfügig um 1,7 Prozent gestiegen sind, in NRW waren es immerhin noch 5,7 Prozent. Die Auslandsumsätze am Mittleren Niederrhein waren sogar um 3,2 Prozent rückläufig, während das Land NRW noch ein Plus von 5,9 Prozent hatte. Betrachtet man die vier Teilregionen im IHK-Bezirk, wie es die IHK aktuell getan hat, dann sind die Ergebnisse in Mönchengladbach und im Kreis Viersen positiv, denn die Industrieumsätze stiegen um 23 bzw. zwölf Prozent gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Daraus darf man aber jetzt nicht zu viel Positives ziehen, wird sogleich gewarnt, denn die Erzeugerpreise stiegen in diesem Zeitraum sehr stark, was naturgemäß Auswirkungen auf die Umsätze hat.

Gelder aus EU-Fonds

Vier große grenzüberschreitende Projekte genehmigt

Grenzland. (jk-) In den Interreg-Lenkungsaus-schüssen wurden aktuell vier neue Projekte genehmigt, deren Inhalte kaum vielfältiger sein könnten. Die Projektkosten betragen insgesamt etwa 12,2 Millionen Euro. Sie werden im Rahmen des Programms Interreg VI A Deutschland-Niederlande unter anderem mit 5,6

Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung finanziert. Und das sind die Projekte, die nun bewilligt sind: Im Rahmen des sogenannten „Healthy Building Movement“, bei dem Lead-Partner die Stadt Venlo ist, weil sie auf diesem Gebiet über besonders viel eigene

Erfahrung wie bei ihrem modernen Rathausneubau verfügt, sollen Bauverantwortliche und Unternehmen inspiriert sowie mit Hilfe von Messinstrumenten und Berechnungstools beim Entwerfen gesunder Gebäude und Materialien unterstützt werden. Agropole Innovates (Lead-Partner ist der Agrobusiness

Niederrhein e.V.) verstärkt die Innovationskraft des Agrarsektors anhand konkreter Entwicklungsvorhaben und durch bessere Vernetzung und den Austausch zwischen Unternehmen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Politik und Verbrauchern. Der Reittourismus im Gebiet des weiteren Lead-Partners,

dem Grenzpark Maas-Schwalm-Nette, steht bei MSN Buitenrijden, Freizeitreiten, im Mittelpunkt: Grenzhindernisse sollen auf diesem Gebiet ausgebaut werden. Und schließlich bündeln in dem Projekt ERMWIC (Lead-Partner ist hier die Veligheidsregio Limburg-

Noord) vier Sicherheitsregionen an der einen sowie zwei Kreise und die Bezirksregierung Düsseldorf auf der anderen Seite ihre Kräfte für ein gemeinsames, grenzüberschreitendes Notfall-Einsatz- und Krisenmanagement in den Euregios rhein-maas-nord und Rhein-Waal.

Golfanlage Haus Bey zeigt Nachhaltigkeit

Hinsbeck (hk). Ihrer Verpflichtung zu Nachhaltigkeit und effizienter Ressourcennutzung folgt die Golfanlage Haus Bey in Nettetal Hinsbeck. Trotz einer automatischen Bewässerungsanlage auf den Grüns setzt der Golfplatz verstärkt auf Handbewässerung. „Wir sind uns unserer Verantwortung für die Natur bewusst und versuchen, so wenig Wasser wie möglich zu nutzen. Eine manuelle Bewässerung ist viel effektiver und präziser als eine automatische“, erklärt Head-Greenkeeper Marc Berger den Hintergrund dieser Maßnahme.

1992 wurde der Golfplatz Haus Bey angelegt. Da er an ein sensibles Landschaftsschutzgebiet inmitten des Naturparks Schwalm-Nette

angrenzte, mussten besondere Auflagen beachtet werden. Die Folge war, dass nur ein Drittel der überplanten Fläche von ca. 72 Hektar ausschließlich Spielbahnbereich ist, zwei Drittel des Platzes sind Ausgleichs- und Ruheflächen für Natur und Landschaft. Der Golfplatz besteht aus ca. 6.100 Meter Spielbahnen, acht Wasserhindernissen sowie 38 Grün- und Sandbunkern. Bei den Arbeiten 1992 wurde darauf geachtet, dass die alten Eichen, Buchen und Esskastanien am Herrenhaus erhalten blieben. Dazu wurden rund 100 Großbäume, 200 Obstbäume sowie 46.000 Gehölze neu angepflanzt. Sie bilden mit einem etwa 2.000 Meter langen Bachlauf mit kleinen Teichen und Seen, der sich

durch den Golfplatz schlängelt, ein abwechslungsreiches Landschaftsbild und sorgen für Lebensräume von Vögeln und Kleintieren. Schon mehrfach wurde die Anlage für ihren Bestand an seltenen Pflanzen und Tieren von den Behörden gelobt. Doch es gibt immer wieder Verbesserungen. Die spezielle Geografie der Grüns, die von Unebenheiten und unterschiedlichen Neigungen geprägt ist, erfordert nicht nur ein höheres Maß an Geschicklichkeit von den Golfern, sondern auch eine sorgfältigere Bewässerung. Der Übergang zur Handbewässerung ermöglicht es dem Team, Wasser effizienter zu nutzen und zu verteilen. Geschäftsführerin Isabel Otto-Duck betont die



Von Hand wässert Greenkeeper Marc Berger trockene Stellen des Golfplatzes nach. Foto: Annette Janßen

Notwendigkeit nachhaltiger Praktiken: „Wasser ist ein kostbares Gut und wir gehen sorgsam damit um. Seit Jahren ergreifen wir Maßnahmen, um unseren Platz an den Klimawandel anzupassen.“

Ein Teil dieser Anpassung beinhaltet die Umstellung der Grüns auf eine Grasart, die weniger Wasser und Dünger benötigt und besser mit steigenden Temperaturen zurecht-

kommt. „Dies erfordert eine besondere Pflege und einen sehr gezielten Umgang mit Wasser“, fügt Marc Berger hinzu, der für die Pflege der gesamten Anlage verantwortlich ist. Er geht dabei bis ins kleinste Detail. So ist er oft barfuß auf den Grüns zu sehen. „So kann ich besser fühlen, wie warm und feucht die Oberfläche ist“, erklärt er.

Das zur Bewässerung genutzte Wasser wird aus eigenen Brunnen und einem Speicherteich gewonnen, alles in Übereinstimmung mit der lokalen Wasserbehörde. Mit diesen Maßnahmen setzt die Golfanlage Haus Bey ein klares Zeichen für nachhaltiges und umweltbewusstes Handeln im Golfsport.

Interessantes von der Pfarrkirche Hinsbeck



Interessantes über die Hinsbecker Pfarrkirche erzählte Peter Lennackers (3. v.l.).

Foto: Koch

Hinsbeck (hk). Im Rahmen der vom Verkehrs- und Verschönerungsverein (VVV) Hinsbeck veranstalteten monatlichen Führungen in und um Hinsbeck stellte Anfang Juli Peter Lennackers die Pfarrkirche St. Peter vor. Hierbei ging er auf den Bau des Kirchenschiffes 1867 sowie auf die Erstellung des

Kirchturmes 1882 ein, die beide immer in Verbindung mit der kleinen, mindestens aus dem 15. Jahrhundert stammenden alten Kirche gesehen werden muss. Ebenso interessant war die Entstehung des Mausoleums der Familie von Schaesberg in der alten und der neuen Pfarrkirche. Im Kircheninneren erläuterte er die

Entwicklung des Innenraumes. Schwerpunkte waren die Geschichte des Taufbeckens, die Veränderungen der Kirchenfenster und des Mess- bzw. Hauptaltars sowie die zahlreichen, teilweise aus dem 18. Jahrhundert stammenden Statuen an den Säulen. Großes Interesse fand auch der frühere Marienaltar hinter der heutigen Orgel, deren Geschichte und Aussehen vielen der Besucher*innen unbekannt war. Ein kurzweiliger Abend, wie der Dank der Besucher*innen zum Abschluss zeigte.

OpenAir-Konzert des KdW am De Wittsee

Band „Plexiphones“ gastiert mit Alternativ-Pop und Electro-Rock



Die Band „Plexiphones“ gastiert auf der Festwiese am De Wittsee.

Foto: Veranstalter

Nettetal (hk). Am 28. Juli veranstaltet der Kulturkreis der Wirtschaft in Nettetal (KdW) im Rahmen seines 30-jährigen Bestehens ein weiteres musikalisches Event in der Seenstadt. Nachdem das Schlosshofkonzert Anfang Juli witterungsbedingt ausfallen musste (es wird im kommenden Jahr wiederholt), gibt es nun „etwas“ andere Musik. In der traumhaften Freiluft-Location am De Wittsee in Nettetal-Leuth, unweit der niederländischen Grenze, präsentiert der KdW

für die Freunde der alternativen Pop- und Rockmusik ein großes OpenAir-Konzert. Auftreten wird die über die Grenzen hinaus bekannte, sechsköpfige Mönchengladbacher Formation „Plexiphones“. „Die Location des De Wittsee bietet die Performance für die perfekte Bühne. Der KdW freut sich, den Musikfans aus Nettetal und Umgebung ein weiteres Highlight bieten zu können“, erklärt ihr ertser Vorsitzender Reinhard Klumpen. „Wir freuen uns auf ein tolles

Konzert in cooler Kulisse am See mit ansprechender Beleuchtung.“ Das Konzert beginnt um 20.30 Uhr auf der Rasenwiese zwischen dem Restaurant und dem De Wittsee, der Einlass ist bereits ab 19 Uhr geöffnet. Der Eintrittspreis beträgt 17 Euro pro Person. Eintrittskarten sind über die KdW-Website „www.kdw-nettetal.de“ oder bei www.eventim.de, per E-Mail unter „mb@kdw-nettetal.de“ oder unter Telefon 0157 / 37867363 erhältlich.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSEVERTRIEB
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Kolpingsfamilie auf dem Jakobsweg

Hinsbecker Kolping wandert auf dem Jakobsweg von Perl nach Metz

Hinsbeck (hk). Auch in diesem Jahr machten sich 15 Mitglieder/innen der Kolpingsfamilie Hinsbeck auf den Jakobsweg, der sie seit Frühjahr 2016 in mehreren Tagesetappen, beginnend in Nimwegen über Köln nun in Richtung Metz führte. Treffpunkt zur diesjährigen Pilgerung war Mitte Juni der Hinsbecker Kirmesplatz. Von hier starteten zwei Bullis mit den Pilgern zum Startpunkt in Perl/Mosel.

Erstes Etappenziel war am Donnerstag die ca. 21 Kilometer entfernte französische Ortschaft Veckring. Bei gutem Wetter machten sich die Pilger und zwei Hunde, begleitet vom Verpflegungsbulli, auf diese Etappe des Jakobsweges. Die mit der Jakobsmuschel gut ausgeschilderte Strecke führte über das luxemburgische Schengen (wo 1985 das Schengener Abkommen beschlossen wurde) hinein nach Frankreich. Durch schattige Wälder, vorbei an Wiesen, Feldern und kleinen Ortschaften, machte die Gruppe im Ort Haute Sierck ihre wohlverdiente Mittagspause. Nach der Stärkung ging es auf die letzten 15 Kilometer über Sainte Marguerite bis zur Ortschaft Veckring.



15 Mitglieder der Kolpingsfamilie Hinsbeck gingen weiter auf dem Jakobsweg. Foto: Koch

Nach einem ausgiebigen Frühstück startete die Gruppe von Veckring am Freitagmorgen zur längsten Etappe des Wochenendes, über 26 Kilometer nach Vigy. Auch an diesem Tag, an dem die Gruppe die höchste Erhebung der Pilgertour, den 316 Meter hohen Kemplicher Berg, bezwingen musste, meinte es die Sonne wieder gut. Über Feldwege führte der Jakobsweg nach Kedangesun-Canner. Der Ort war, wie die meisten Orte an der Strecke, fast wie ausgestorben. Menschen bekam

man nur selten zu Gesicht. Leider waren auch fast alle Kirchen verschlossen, so dass kaum neue Stempel in die Pilgerpässe eintragen werden konnten. Weiter ging es über schattige Waldwege, vorbei an Ackerflächen, Getreidefeldern und Wiesen, über Saint Hubert zur nächsten Unterkunft, einer Herberge in Vigy. Nach einer erfrischenden Dusche wartete in der Mensa das bestellte Abendessen, Gemüseauflauf und Baguettes. Bei einem Kaltgetränk ließen die Pilger den Abend gemütlich ausklingen.

„An das einfache französische Frühstück mit Baguettes, Marmelade und Müsli am Morgen mussten wir uns erst noch gewöhnen“, so der Vorsitzende der Hinsbecker Kolpingsfamilie, Friedhelm Leuf. Am Samstag wartete die letzte Etappe mit ca. 20 Kilometern von Vigy nach Metz auf die Jakobspilger. Nochmals ging es bergauf und bergab, durch Wald und Wiesen Richtung Metz. Am Horizont tauchten bereits die ersten Hochhäuser auf. Entlang der Mosel führte die Strecke ins Stadtzentrum von Metz, wo zunächst die gotische Kathedrale Saint Etienne besucht wurde. Sie ist eine der größten Kirchen in Frankreich. Hier erhielten wir unseren zweiten Pilgerstempel. Nach einer kleinen Erfrischung machte sich die Gruppe auf zum direkt an der Mosel liegenden Hotel. Beim Abendessen, das sie mitten in Metz am Place Saint Jacques einnahmen, konnte man den

Unterschied zu den kleinen Orten erleben. Ein Lokal neben dem anderen und alle gut besucht. Dazu sorgte ein DJ mit seiner Musik für eine gute Stimmung. Am Sonntag wartete ein reichhaltiges Frühstück auf

die Pilger. Nach einer vierstündigen Heimreise kamen alle wieder wohlbehalten in Hinsbeck an. Ob man den Jakobsweg weitergeht, ist wegen der großen Anfahrtstrecke noch unklar. Trotzdem steckt man

wieder voller Pläne, denn im nächsten Jahr möchte man über Fronleichnam den Rothaarsteig von Brilon nach Winterberg in Angriff nehmen, worauf sich die Kolping-Mitglieder schon freuen.

Engagiert in Nettetal

Die Nettetaler Ehrenamt-Meile lädt ein



Eindrücke von der letzten Ehrenamtsmeile im Rathaus Nettetal 2018. Foto:Stadt Nettetal

Nettetal (19. Juli 2023). Beim Schlendern durch die Lobbericher Fußgängerzone bietet sich am Samstag, 12. August von 11 bis 15 Uhr die Möglichkeit, Einblicke in verschiedene Engagement-Möglichkeiten in Nettetal zu erhalten. Rund vierzig Vereine und Institutionen präsentieren auf der „Nettetaler Ehrenamt-Meile“ ihre Arbeit an kleinen und großen Ständen rund um die von-Boholtz-Straße und zeigen auf, in welchen Bereichen ehrenamtliches Engagement möglich ist.

Für Abwechslung sorgen aber nicht nur die vielfältigen Informationsangebote, sondern auch die attraktiven Aktionen an den einzelnen Ständen. Neben Glücksrad, Verlosungen, Kinderschminken, Torwand schießen und Geschicklichkeitsspielen locken kulinarische Angebote wie Waffeln, Popcorn und Eis. Die Jugendfeuerwehr Nettetal sowie der Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes sind mit Blaulicht-Wagen vor Ort. Auf dem Vorplatz der Bücherei St. Sebastian

können Bücher getrodelt werden. Die Arbeiterwohlfahrt öffnet die Türen ihrer Einrichtung auf der Hochstraße 29. Eine Übersicht aller Ausstellenden und Aktionen finden Sie auf der Internetseite der Stadt unter www.nettetal.de/ehrenamt-meile/. Fragen rund um die Veranstaltung beantwortet die Ehrenamtsbeauftragte der Stadt Nettetal, Maria Posthumus, unter ehrenamt@nettetal.de oder unter 02153 898 5034.



Begeistert waren die Pilger von der Metz Kathedrale Saint Etienne. Foto: Koch

Foto-Ausstellung der Bilder des Fotowettbewerbs „Rund um die 12 Nette-Seen“

Nettetal. Die Fotoschule Nettetal stellt in Kooperation mit dem Zentralbereich Wirtschaft und Marketing der Stadt Nettetal am **Sonntag, 30. Juli, in der Zeit von 13 bis 17 Uhr** die besten 50 Fotos des Fotowettbewerbs „Rund um die 12 Nette-Seen“ aus. Eine Jury hat die 50 besten Bilder vorausgewählt, die nun am 30. Juli im Fotostudio der Fotoschule Nettetal zu sehen sind. Alle Besucherinnen und Besucher der Ausstellung

haben die Möglichkeit, aktiv an der Abstimmung zum besten Bild teilzunehmen und Ihre Favoriten vor Ort auszuwählen. Dieses Besucherergebnis fließt zusammen mit dem

Jury-Ergebnis in die finale Entscheidung mit ein. **Wo werden die Bilder ausgestellt?** Studioadresse: Steyler Straße 27, 41334 Nettetal-Kaldenkirchen

Das Wetter am Wochenende

Freitag	Samstag	Sonntag
20 / 17 Grad	23 / 18 Grad	22 / 16 Grad

Radfahrerin bei Sturz schwer verletzt

Brüggen-Boerholz (ots). Am Mittwoch, 19. Juli gegen 14.45 Uhr stürzte eine Radfahrerin im Bereich Boerholzer Straße/Boerholz in Bracht und verletzte sich

dabei so schwer, dass sie von einem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus gebracht werden musste.
Die 82-Jährige aus Schwalm-

tal war gemeinsam mit Freundinnen unterwegs, als sie aus noch ungeklärter Ursache zu Fall kam und sich dabei die schweren Verletzungen zuzog.

Einbruch in Pizzeria

Schwalmtal-Waldniel (ots).

In der Nacht von Montag auf Dienstag, 18. Juli sind ein oder mehrere Unbekannte in eine Pizzeria an der Gladbacher Straße in Waldniel eingebrochen. Sie

hebelten ein Fenster an der Rückseite des Gebäudes auf und gelangten so ins Innere. Dort hebelten sie den Zigarettenautomaten auf und entwendeten Bargeld und Zigaretten. Die Tatzeit liegt

zwischen 19 Uhr am
Montagabend und 8 Uhr am
Dienstagmorgen.
Hinweise auf verdächtige
Beobachtungen bitte unter
der Rufnummer
02162/377-0.

Brennende Hecken

Brüggen-Bracht (ots). In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch, 19. Juli sind Feuerwehr und Polizei gegen 1.30 Uhr zu einer brennenden Hecke an der Lessingstraße in Bracht gerufen worden. Die Feuerwehr löschte die Flammen, allerdings verbrannte die Hecke und auch ein angrenzender Zaun wurde

beschädigt. Ein Zeuge hat zwei Personen gesehen, die sich nach Ausbruch des Brandes entfernten. Beide waren dem Eindruck nach männlich und dunkel gekleidet. Einer von beiden trug weiße Nike Airmax und eine dunkle Mütze, der andere weiße Nike Jordans. Auf seiner Sweatjacke war ein ovales Emblem mit ei-

nem Berg drin. Wer erkennt die beiden oder hat in der Nacht zu Mittwoch sonstige verdächtige Beobachtungen im Bereich der Lessingstraße in Bracht gemacht? Hat sich jemand persönlich oder in sozialen Medien mit dieser Tat „gerühmt“? Hinweise bitte an die Polizei in Viersen unter der Rufnummer 02162/377-0.

Brände in Waldgebieten

Zeugen gesucht

Kreis Viersen (ots). Am vergangenen Wochenende hat es drei Brände in Waldstücken im Kreis Viersen gegeben. Zum einen brannten am 14. Juli gegen 22.40 Uhr in Nettetal-Leuth auf dem Poelvenn, ein paar Meter von der Straße abgehend in einem Waldstück, abgeknickte Bäume. Zum anderen brannte in der Nacht vom 14. Juli, 23.45 Uhr auf den

15. Juli, 0.10 Uhr ein Haufen von Gestrüpp auf „Bochol“ in Nettetel-Lobberich. Das brennende Gestrüpp befand sich einige Meter von dem dort angrenzenden Fußweg entfernt. Außerdem brannte am 16. Juli gegen 18.20 Uhr Unterholz in einem Waldstück auf „Am Dahmensee“ in Brüggen. Die zuständigen Löschzüge konnten alle Brände vollständig löschen. Nach

aktuellem Ermittlungsstand wird in allen Fällen eine Selbstentzündung ausgeschlossen. Die Kripo hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet um Hinweise. Falls Sie auffällige Beobachtungen gemacht haben, Hinweise geben können oder Ihnen möglicherweise Bild-, oder Videoaufnahmen bekannt sind, melden Sie sich bitte unter der 02162/377-0.

Einbruch in Einfamilienhaus

Grefrath-Oedt (ots). Ein oder mehrere bislang unbekannte Tatverdächtige haben sich am Mittwochnachmittag oder -abend, 19. Juli Zutritt zu einem Reihenhause an der Kol-

pingstraße verschafft. Sie kamen zwischen 14.45 und 21 Uhr, hebelten die Haustür auf und durchwühlten sämtliche Räume. Nach bisherigen Erkenntnissen entwendeten sie einen

mittleren vierstelligen Bargeldbetrag sowie Schmuck. Die Polizei ermittelt und bittet um Hinweise auf verdächtige Beobachtungen unter der Rufnummer 02162/377-0.

Heckenbrand

Zeugen gesucht

Niederkrüchten-Brempt (ots) - Am Samstagnachmittag ist in Brempt

eine Hecke in Brand geraten. Die Feuerwehr konnte die Flammen rasch löschen. Feuerwehr und Polizei waren um kurz nach 16 Uhr zu einem Grundstück an der Straße Struckerhof gerufen worden, weil dort eine Hecke auf einer Länge von etwa drei Metern brannte. Nach aktuellem Ermittlungsstand kann nicht ausgeschlossen werden,

dass ein oder mehrere Unbekannte die Pflanzen absichtlich in Brand gesetzt haben könnten. Deshalb bittet die Polizei darum, dass sich Zeugen, die am Samstag im Bereich Struckerhof/ Mönchspfad/ Kahrstraße verdächtige Beobachtungen gemacht haben, unter der Rufnummer 02162/377-0 melden.



Familien ANZEIGENSHOP

neu

15.07.30 • 56 cm • 3.350 g

Natascha

Ist da!

Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter!

Musterfrau im Juli 2030

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00*

Liebe Franziska,

zu Deinem ersten Schmutztage wünschen wir Dir einen tollen Start.

Alles Liebe Mama, Papa und Patschi

Mutter und Großmutter

F 68-06
43 x 45 mm
ab 9,00*

Herzlichen

90 x 50 mm
ab 20,50*

Lohnmt. im Dezember 203



Hochzeit.

Wir haben uns sehr darüber geteuet.

Horst und Sabine Meyershagen

Ja.

Frederique Mustername & Jonathan Mustermann

Am 19. März 2030 trauen wir um ca. 17.30 Uhr in der St. Musterheiligen Kapelle in Klosterhausen.

Die Ehelichezeit findet am 17. März 2030 in der Musterstraße 12 in Musterhausen statt.

M. Musterhausen

FH 06-13
43 x 120 mm
ab 24,50*

DANKSAGUNG

Für die wohltuenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres Schwiegervaters und Großvaters.

Michael Muster

Sprechen wir unseren Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen Gisela Musterfeld (geb. Muster)

Das Sechswochenmischchen war am 18.09.2030 um 15.40 Uhr in der Pfefferkuchenzu Musterdorf.

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 110,00*

Abitur

Lieber Tim-Lukas,

herzlichen Glückwunsch!

Deine Eltern
Marianne & Klaus Priet-Mustermann

Musterhausen, im Juli 2030

FS 06-13
43 x 60 mm
ab 12,00*

WOHNUNG!

Moderne Maisonette-Wohnung, 3 ZL, 125 qm, 2 Parkstellplätze, Fußbodenheizung, großer Keller, Garage, komplett neu renoviert, gut geschnitten, zentrumsnah, Küche kann übernommen werden. Für 820 € Kaltmiete zu vermieten.

Tel. 02241 123456

K03_15
43 x 30 mm
ab 6,00*

Online Familien-Anzeigen: *für alles was wirklich zählt!*

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Frontalzusammenstoß - Vier Verletzte

Niederkrüchten-Elmpt (ots) - Am frühen Sonntagabend, 23. Juli, sind auf der Straße An der Beek zwischen Elmpt und Brüggem zwei Fahrzeuge frontal zusammengestoßen. Dabei wurden vier Menschen verletzt. Ein 55-Jähriger aus Brüggem war unterwegs von Elmpt in Richtung Brüggem. Auf Höhe des Talwegs kam ihm ein Auto entgegen, das nach rechts in den Talweg abbiegen wollte. Dahinter scherte ein 19-Jähriger aus Niederkrüchten aus, um den langsamer werdenden Rechtsabbieger zu überholen. Er stieß frontal mit dem Auto der Brüggemer Familie zusammen. Wie schwer genau der Fahrer verletzt wurde, steht noch nicht fest. Die beiden Beifahrer, eine 48-jährige Frau und ein 13-

jähriger Junge, wurden schwer verletzt. Ein im Auto mitfahrender Hund blieb unverletzt. Der 19-jährige Unfallfahrer erlitt ebenfalls schwere Verletzungen. Alle wurden in umliegende Krankenhäuser gebracht. Die Straße war bis gegen 20 Uhr gesperrt.



Was gesehen oder gehört?

Ihr Kontakt zur Polizei:
Telefon: 02162-377-0

Dorffest zum Jubiläum

25 Jahre Heimatfreunde St. Peter Born 1998 e.V.



Im Ortszentrum von Born startet am Wochenende ein zünftiges Dorffest zum 25-jährigen Bestehen des Heimatvereins.
Foto: Franz-Josef Cohnen

Born (fjc). Die Heimatfreunde St. Peter Born 1998 e.V. können auf 25 Jahre Tätigkeit zurückblicken. Das soll an diesem Wochenende innerhalb eines zünftigen Dorffestes gebührend gefeiert werden. Starten will man am Samstag, 29. Juli um 18 Uhr mit dem Fassanstich auf dem Kirchplatz. Ab 20.30 Uhr gibt es dann das Live Open-Air-Konzert mit der Band „Acoustic Delite“, die um 21.30 Uhr von „Acoustic Deluxe“ abgelöst wird. Der Sonntag, 30. Juli, beginnt

um 10 Uhr mit der Jubiläumsmesse zum 25-jährigen Bestehen der Heimatfreunde St. Peter Born. Um 11 Uhr folgt auf dem Kirchplatz die festliche Begrüßung zum 25-jährigen Jubiläum und die Enthüllung der neuen Litfaßsäule (Bücherschrank). Der DRK-Ortsverband stellt seinen neuen Gerätewagen vor, der dann auch eingeweiht wird. Für die Unterhaltung sorgt anschließend Roland Zetzen. Spiel und Spaß mit dem Jugendtreff für Kinder im Dorfzentrum unter Mitwirkung von Löschzug

Born, Jugendrotkreuz Brüggen und anderen stehen auf dem Programm. Ab 13 Uhr ist im und am Pfarrheim die Cafeteria und eine Fotoausstellung „Borner Impressionen“ mit Prämierung geöffnet. Die Filmvorführung „Wegekreuze in der Gemeinde Brüggen“ von Werner Smetz und Marco Smetz läuft im Pfarrheim. Unter dem Motto „Born vereint“ stellen sich die örtlichen Vereine vor. Alle Veranstaltungen finden auf dem Kirchplatz sowie im Pfarrheim statt.

LOKALES

Märkte in Brüggen



Die Märkte in Brüggen locken immer zahlreiche interessierte Besucher an.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Brüggen (fjc). Märkte beleben den Ort. Sie erweitern nicht nur die Angebote der örtlichen Geschäfte, sie sind auch ein Platz für Kommunikation und Treffpunkt für Besucher. In Brüggen gibt es den Wochenmarkt auf dem Nikolausplatz, der jeden Freitag von 14 bis 17 Uhr frische Produkte, überwiegend aus der Region, anbietet. Blumen, Obst und Gemüse, Feinkost, Käse und weitere Stände laden ein, den Wochenendeinkauf zu erledigen.

Die Frauenunion Brüggen öffnet jeden Freitag (außer bei Regen) von 14 bis 16.30 Uhr die Kleidertruhe am Nikolausplatz, Eingang neben dem Kircheneingang. Zu den Öffnungszeiten können gerne guterhaltene Sommerkleidung, Schuhe, Taschen aber auch Bettwäsche, Frotteewaren oder Tischwäsche abgegeben werden.

In den Ferien findet dann gleichzeitig von 14 bis 17 Uhr im Rahmen des Wochenmarktes der Kin-

dertrödel in der Brüggener Fußgängerzone statt.

Am Sonntag, 30. Juli, ist dann in der Zeit von 10 bis 18 Uhr auf dem Nikolausplatz der bewährte Büchermarkt. Veranstalter ist die Burggemeinde Brüggen gemeinsam mit dem Versandantiquariat „Der-Philosoph“ aus Viersen. In entspannter Atmosphäre kann gefeilscht, gehandelt und geschmökert werden. Gebrauchte Bücher sämtlicher Sachgebiete werden zum Erwerb angeboten.

Bruderschaft Schier lädt zur Fahrradtour

Schier (fjc). Am Samstag, 12. August, lädt die St. Magdalenabruderschaft Schier wieder zur Radtour ein. Treffpunkt ist um 12.30 Uhr am Vereinsheim. Im Anschluss an die Tour will man den Tag mit Grillen und dem ein oder anderen kühlen Getränk ausklingen lassen.

Anmeldungen ab sofort bis spätestens 6. August bei juergen.stevens@dg-email.de

(bitte mit Angabe „nur Fahrradtour“, „Fahrradtour und Grillen“ oder „nur Grillen“). Wer am Nachmittag bei einem Zwischenstopp ein Stück Kuchen haben möchte, sollte dies ebenfalls angeben (ein Gastgeber bittet um eine



Die St. Magdalenabruderschaft Schier lädt zur Radtour ein.
Foto: Franz-Josef Cohnen.

etwaige Angabe des Kuchenbedarfs).

Außerdem wird um eine Salatspende/ Dips/ Rohkost gebeten - dies kann bei der

Anmeldung mit angegeben werden.

Zur Deckung der Kosten steht am Abend eine Spardose im Eingangsbereich bereit.

Lüttelforst soll wieder blühen

Lüttelforst (fjc). Im Frühjahr blühten gelb leuchtende Wildnarzissen entlang der Dorfstraße in Lüttelforst. Auf die von der Mitgliederversammlung im Oktober 2021 entschiedene Pflanzaktion haben viele im Ort positiv reagiert und damit denen, die als Einzelpersonen und Nachbarschaftsgruppen insgesamt 17.000 Blumenzwiebeln in die Erde gebracht haben, Dank und Anerkennung gezeigt.

Noch gibt es Lücken. Deshalb hat der Vorstand zu Beginn des Jahres weiteres Pflanzgut angeboten. Es haben sich erneut Interessenten gemeldet, sodass weitere 1.500 Zwiebeln für

den kommenden Herbst bestellt sind. Das Pflanzen wird wieder selbst übernommen. Allerdings werden für zwei unbebaute Straßenabschnitte freiwillige Unterstützer/innen aus dem Dorf gesucht. Geplant ist, in den beiden Abschnitten am 30. September oder am 7. Oktober von 10 bis 12 Uhr Zwiebeln in den Boden zu setzen. Bereitwillige werden gebeten, sich zu melden. Es besteht natürlich die Möglichkeit den Termin anders zu entscheiden, darüber kann man intern abstimmen. Anmeldung bitte bei Ria Bonsels, Telefon 02163/47870, Josi Giesen, Telefon 02163/30822 oder per Mail: info@luttelforst.net



Ganz Lüttelforst soll im Frühjahr wieder blühen.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Zauberer Schmitz Backes bereitet dem SommerLeseClub 2023 magisches Ende



Foto: Marc Zimmermann

Nettetal (18. Juli). Auch in diesem Sommer bereichert der SommerLeseClub wieder das Programm der Stadtbücherei Nettetal. Der SommerLeseClub gehört zu den Sommerferien wie Eis zum Freibad. Viele Lese-Begeisterte sind bereits Mitglied, aber auch neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben noch die Möglichkeit dabei zu sein und ihr Leseabenteuer zu beginnen. Für gelesene Bücher oder gehörte Hörbücher können Bewertungen abgegeben und Stempel in einem Log-Buch gesammelt werden. Man

kann alleine oder auch als Team beim SommerLeseClub mitmachen. Der Abgabeschluss für das Log-Buch ist der 11. August. Dann sind es auch nur noch 10 Tage bis zur magischen Abschlussparty am 21. August um 16 Uhr in der Stadtbücherei in Nettetal-Breyell. Hier erhalten alle Teilnehmenden eine Urkunde und ein Geschenk und haben bei einer Verlosung die Chance auf weitere Gewinne. Als absolutes Highlight tritt der bekannte Nettetaler Zauberer „Schmitz Backes“ mit einer

hochkarätigen Zaubershow auf und verleiht der Abschlussparty eine magische Note. Der Projektträger des SommerLeseClubs ist das Kultursekretariat NRW Gütersloh, gefördert wird das Projekt durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW und der Sparkasse. Alle Fragen rund um den SommerLeseClub und die Abschlussparty beantwortet das Team der Stadtbücherei Nettetal (Kontakt: stadtbuecherei@nettetal.de oder unter 02153/72031).

Energieberatung der Verbraucherzentrale für Nettetalerinnen und Nettetaler

Verbraucherzentrale NRW bietet telefonische Beratung zu Gebäudesanierung und Energiesparen für private Haushalte an

Welche Fenster sind die Richtigen, wie dick muss die Dämmung sein, ist mein Energieverbrauch normal? Bekomme ich Fördermittel für meine Sanierung oder berät mich jemand unabhängig beim Hauskauf? Für alle, die sich diese und ähnliche Fragen zur Energieeinsparung stellen, gibt es ab August eine zusätzliche Anlaufstelle im Kreis. Denn ab dann bietet die Verbraucherzentrale NRW jeden ersten Montag im Monat von 15 bis 18 Uhr eine anbieterunabhängige Energieberatung für private Haushalte per Telefon an.

Erster Beratungstag ist Montag, 14. August. Die 45-minütige Beratung ist dank Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale für die Ratsuchenden kostenlos.

Vielfältige Beratungsthemen

Energieberaterin Silke Krajewski stellt in den persönlichen Gesprächen die individuelle Situation der beratenen Haushalte in den Vordergrund und gibt anbieterunabhängige Empfehlungen, sowohl für Eigentümer:innen als auch für Mieter:innen. Die Ziele der Energieberatung sind: Bausubstanz erhalten, Wohnkomfort steigern und den Energieverbrauch senken.

Energieberatung im Kreis Viersen

„Es freut uns, dass die Stadt



Foto: Verbraucherzentrale NRW

ihre Bürgerinnen und Bürgern bei ihrer privaten Energiewende unterstützen will“, sagt Dr. Reinhard Loch, Bereichsleiter Energie bei der Verbraucherzentrale. Die Energieberatung in Nettetal ist der vierte Standort im Kreis Viersen. Bislang gibt es bereits Kooperationen der Energieberatung der Verbraucherzentrale mit den Kommunen Brüggen, Viersen und Willich. Die Energiefachleute kommen aber auch für eine Sanierungs- oder Stromsparberatung zu den Ratsuchenden nach Hause. Informationen zu den weiteren Angeboten gibt es auf www.verbraucherzentrale.nrw/energieberatung.

Termin vereinbaren

„Wir hoffen, dass die Energieberatung von vielen Bürgerinnen und Bürgern in Anspruch genommen wird“, betont Agnes Steinmetz aus dem Fachbereich Klima, Nachhaltigkeit, Mobilität und Steuerung. Sie koordiniert den Beratungsstandort und nimmt die Terminanfragen für die Beratungsgespräche entgegen. Telefon: 02153 898-6203, und E-Mail: agnes.steinmetz@nettetal.de. Zum vereinbarten Termin werden die Ratsuchenden dann von der Energieberaterin angerufen und die individuellen Fragen fachlich und anbieterunabhängig besprochen.

Ein Kräutergarten für den Generationentreff in Breyell Ihre Stimme zählt

Nettetal. Im Generationentreff in Breyell finden viele abwechslungsreiche Angebote für die Besucherinnen und Besucher statt. Gemeinsam wurde das Projekt „Hier riecht es nach Grüne-Bohnen-Salat“ erarbeitet. Ziel ist es, das großzügige Außengelände rund um den Generationentreff umzugestalten und einen Kräuter- und Wildblumengarten anzulegen. Der angelegte Garten soll dazu beitragen, dass freiwilliges Engagement in der Nachbarschaft und Gesellschaft gefördert wird.

Das Projekt soll zum öffentlichen Treffpunkt in der Nachbarschaft werden, Jung und Alt verbinden und einen Beitrag gegen Vereinsamung und gesellschaftliche Spaltung leisten - für ein menschliches und lebendiges Miteinander. Altes Wissen, aber auch neue Erkenntnisse können hier ausgetauscht werden. Besondere Düfte und Gerüche lösen bei uns Menschen Erinnerungen aus. Häufig hat das mit dem zu tun, was im kindlichen Alter erlebt wurde. Früher hatten die meisten Familien noch einen

eigenen Nutzgarten und haben Gemüse, Obst und Kräuter selber angebaut. Die angebauten Lebensmittel haben einen ganz eigenen Bezug zum Essen vermittelt. „Das Wissen, wie man sich das ganze Jahr mit Obst und Gemüse versorgen kann und wie man es haltbar macht geht leider immer mehr verloren“, so Susanne Noack-Zischewski, Leiterin des Generationentreffs in Breyell. „Wir greifen es wieder auf und hoffen auf viel Unterstützung und viele helfende Hände für dieses Projekt.“

Mit dem Projekt hat sich der Generationentreff beim Wettbewerb der Nebenan Stiftung beworben. Damit das Projekt gefördert wird, benötigt der Generationentreff möglichst viele Stimmen. Jeder kann online abstimmen und damit zur Umsetzung des Projektes beitragen. Bis zum 25. August ist auf der Website www.klimaschutz-nebenan.de eine Stimmabgabe möglich. Dazu muss nur nach dem Titel „Hier riecht es nach Grüne-Bohnen-Salat“ gesucht werden.

Vom Preisgeld sollen Pflanzen und Materialien für den Wettbewerb der Nebenan Stiftung beworben. Damit das Projekt gefördert wird, benötigt der Generationentreff möglichst viele Stimmen. Jeder kann online abstimmen und damit zur Umsetzung des Projektes beitragen. Bis zum 25. August ist auf der Website www.klimaschutz-nebenan.de eine Stimmabgabe möglich. Dazu muss nur nach dem Titel „Hier riecht es nach Grüne-Bohnen-Salat“ gesucht werden.

Generationentreff St. Lambertus Breyell: Susanne Noack-Zischewski E-Mail: gt.breyell@kgv-nettetal.de Haagstraße 16 41334 Nettetal-Breyell Telefon: 02153/70624 Montag bis Freitag von 13 bis 17 Uhr Alle Angebote werden kostenlos angeboten.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • punktl. • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungs- und Zeitschriftenvertriebs-Gesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Waldbrand in Nettetal-Hinsbeck



Foto: Feuerwehr Nettetal

Am Donnerstag, 20. Juli wurden gegen 20.34 Uhr die Löschzüge Hinsbeck, Leuth, Kaldenkriechen und Breyell der Feuerwehr Nettetal unter dem Einsatzstichwort Waldbrand im Bereich des Polvensees / Plankenheide alarmiert. Die ersteintreffenden Kräfte fanden zwei Einsatzstellen unterschiedlicher Größe vor. Im ersten Einsatzabschnitt brannte eine Fläche von ca. 250 Quadratmetern und im zweiten ca. 150 Quadrat-

meter. Da sich die Einsatzstellen auf der Grenze zum Kreis Kleve befinden, wurden hierzu parallel Einheiten der Feuerwehr Straelen und Wachtendonk alarmiert, die sich an Löschmaßnahmen beteiligten. Um eine ausreichende Wasserversorgung für die Tanklöschfahrzeuge sicherzustellen richtete man einen Wasserübergabestelle ein. Sie trug dazu bei, eine Ausbreitung des Feuers umgehend einzudämmen.

Auch der Einsatz von Wasserrucksäcken hat sich bewährt, mit denen man kleinere Glutnester bekämpfte. Zur Erkundung aus der Luft kam eine Drohne und im weiteren Verlauf des Einsatzes zur Luftbeobachtung ein Hubschrauber der Polizei zum Einsatz. Nach rund drei Stunden konnte die Einsatzstelle verlassen werden. Insgesamt waren 60 Kräfte mit 16 Fahrzeugen im Einsatz.

Franks Sitzecke wieder am 8. August

Brüggen (fjc). Die nächste Ausgabe von „Franks Sitzecke“ mit interessanten Gästen steht an: Neugierig darauf, wenn Hermann Schröder 20 Jahre Kulturforum Schloss Dilborn Revue passieren lässt? Oder auf Melanie Eulenpesch, die neben ihrem Hauptjob noch ehrenamtlich die Brüggener Tafel leitet? Oder auf Dirk Hintzen, den viele Lobbericher Gymnasiasten als Lehrer kennen - der als Charles Ingalls aber in der gesamten Region bekannt ist? Oder auf Thorsten Merz, der den Borner Heimatfreunden vorsteht und nebenbei noch stolzer Besitzer eines Olivenhains in Italien ist?

Die nächste Franks Sitzecke findet am Dienstag, 8. August, 19.30 Uhr im Innenhof der Burg Brüggen, Burgwall 4, statt (bei Regen im angrenzenden Kultursaal). Die Einnahmen des Abends kommen einem sozialen Zweck zugute. Karten zum Preis von 6 Euro gibt es über

www.ticketshop.nrw oder in der Tourist-Information in der Burg Brüggen. Eigene Getränke können sehr gerne mit-

gebracht werden. Moderator Frank Schiffrers und das Kulturamt der Burggemeinde Brüggen freuen sich auf viele Besucher.



BRÜGGEN

ARAL-Center Brenzel
Kosterstraße 1
Bäckerei Lehn
Hülst 2 und Born 23
Kiosk Anke Nachtigaller
Stiegstraße 9
Lotto Gabriele Broich
Roermonder Straße 8
Lotto Toto Neubert
Königsstraße 19
Tankstelle Frank Loeff
Kaldenkirchener Straße 52-54
Rewe Stücken OHG
Borner Straße 50-52

GREFRATH

Anstötz GmbH
Wankumer Straße 23
Lotto Toto Theisen Marion
Markt 5
Tankstelle Kox
Mülhausener Straße 3

NETTETAL

Bäckerei Dückers
Dorfstraße 102
Bäckerei Göbbels
Haagstraße 13
Edeka-Markt
Johannesstraße 14
ELAN-Station Taranis
Dülkener Straße 8
GS-Gesundheits-Service GmbH
Sassenfelder-Kirchweg 1
GN-Agentur Leuf
Marktstraße 9
Jet-Tankstelle Erwig
Kölner Straße 30
Lotto Roberto Mauro Cais
Markt 8
Lotto Natascha Küppers
Hochstraße 60
Lotto Ulrike Theloy
Annastraße 13
Lotto Andreas Wersch
Rosental 30-40

Lotto im Kaufland A. Wersch
Joh.-Cleven-Straße 4
Lotto Withofs
Kölner Straße 5a
PM-Tankstelle
Geldrische Straße 65a
Rewe T. Narzynski OHG
Bahnhofstraße 18
Tabak Michael Sachs
Breyeller Straße 22
Tankstelle Janssen
Lobbericher Straße 67
Tankstelle Waldhausen
Werner-Jaeger-Straße 13a
Travel + Deco
Reiseagentur Withofs
Kehrstraße 41

NIEDERKRÜCHTEN

bft + KFZ-Service Jans
Erkelenzer Straße 21
Edeka-Markt Schnitzler
Adam-Houx-Straße 1

Eso Tankstelle Lotze
Mönchengladbacher Straße 1
Fotostudio Vinken
Mittelstraße 64
Lotto Lensen
Hauptstraße 74

SCHWALMTAL

Pressewelt Frank Aretz
St.-Michael-Straße 5
REWE Stücken OHG
Hauptstraße 38a-40

VIERSEN

Bäckerei Achten
Nettetalstraße 149
REAL
Kanalstraße 51-55
Zigarren Ulrich
Dülkener Straße 2

Fällung abgestorbener Bäume am Ferkensbruch

Nettetal (24. Juli). Seit circa einem Jahr hat sich der Biber im Bereich zwischen dem Quellensee in Breyell und dem Ferkensbruch in Lobberich häuslich niedergelassen. Im Seitengraben der Nette und des Ferkensbruchs haben die Tiere zwei bis an die Grabenoberkante heranreichende Staudämme errichtet. Dies führt zur Anstauung des Wassers im Graben und in der Folge zur Überstauung der angrenzenden städtischen Waldflächen. Da Baumwurzeln auf den Gasaustausch mit der Luft angewiesen sind, sterben die betroffenen Bäume nach und nach ab. Zusätzlich leidet ein Teil der Bäume auch noch unter dem verbreiteten Eschentriebsterben. Zu Problemen mit der Verkehrssicherheit führen diese Entwicklungen dort, wo z.B. Wanderwege in der unmittelbaren Nachbarschaft verlaufen. Ende Juni fand eine gemeinsame Ortsbesichtigung von Stadt Nettetal sowie der Unteren Naturschutzbehörde und der Unteren Wasserbehörde des Kreises Viersen statt. Derzeit sind insgesamt elf Eschen und Erlen in unmittelbarer Nähe des Premiumwanderweges abgestorben. Mit



Foto :Stadt Nettetal

Einverständnis der zuständigen Behörden darf die Stadt Nettetal nun zur Gefahrenabwehr diese Bäume entfernen. Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz, Guido Gahlings, der Netteverband, die Forstbehörde und die Biologische Station

sind ebenfalls über die erforderlichen Arbeiten informiert. Die Fällungen werden zeitnah ausgeführt. Die Verwaltung bittet um Verständnis für die Maßnahmen und daraus evtl. resultierende Beeinträchtigungen auf den Wanderwegen.

Gefahr durch Blaualgenbefall der Netteeseen

Nettetal (18. Juli 2023). Die Stadt Nettetal möchte auf die besonders für Mensch und Tier gesundheitsgefährdenden Blaualgen hinweisen. Dabei sind Blaualgen keine echten Algen, sondern Cyanobakterien. Hydrologische Messungen im Hinsbecker Bruch weisen auf eine toxische Belastung hin, die insbesondere für

Kleinkindern gefährlich werden kann. Die Stadt Nettetal verhängt daher ab sofort ein Badeverbot für alle Nettetaler Seen. Wenn Sie, Ihr Kind oder Ihr Tier mit dem belasteten Wasser in Kontakt kommen, kann das zum Beispiel zu Hautreizungen, Übelkeit, Fieber und Erbrechen führen. Tiere können an einer

Blaualgenvergiftung sterben. Sollte es zu einem Kontakt kommen und es zeigen sich allergische Symptome, dann suchen Sie bitte unverzüglich einen Arzt auf. Bei Tieren, die Wasser verschluckt haben und sich auffällig benehmen, sollten Sie schnellstmöglich einen Tierarzt aufsuchen.

Kaufen Sie bei uns Ihre aktuellen

Grenzland Nachrichten

für nur zwei Euro

Jede Woche GRATIS!
Das Fernsehmagazin





Gute Aussichten rund ums nasse Element

Beruf und Karriere: Schwimmbadbauer sind gefragte Experten

Sind sie einfach nur „Schwimmbettenbauer“ oder vielleicht doch „Traumerfüller“? In jedem Fall setzen Poolfachleute oft jahrelang gehegte Wünsche von Hauseigentümern in die Tat um. Dabei heben sie nicht einfach ein Becken im Garten aus und befüllen es mit Wasser. Umfassendes und vielschichtiges Fachwissen ist notwendig, damit ein Pool über viele Jahre seinen Zweck erfüllt. Planungen für eine dauerhaft einwandfreie Wasserqualität gehören ebenso dazu wie clevere Überlegungen für einen möglichst energie-sparenden und kosten-günstigen Betrieb der privaten Wellnessoase. Entsprechend gefragt sind Experten mit Fachwissen und Erfahrungen in diesem Bereich - oft genug handelt es sich um Seiteneinsteiger, zum Beispiel aus anderen Handwerksberufen.

Vielseitiges und tiefes Fachwissen ist gefragt
„Der Schwimmbadbau ist ein kreatives Arbeitsfeld mit viel Gestaltungsspielraum. Neben planerischer Kompe-tenz stehen ästhetisches Verständnis und handwerk-liches Können im Vorder-grund“, sagt Dietmar Rogg, Präsident des Bundes-verbandes Schwimmbad &

Wellness e.V. Vielleicht sei diese Vielseitigkeit des Berufs auch genau der Grund, warum es ein Berufsbild Schwimm-badbauer und damit verbunden eine feststehende Ausbildung nicht gibt. Der Beruf ist aber keineswegs ein Betätigungsfeld, in dem man ohne Vorbildung oder Qualifikation bestehen kann.

Im Gegenteil verlangt der Schwimmbadbau vielsei-tiges Fachwissen: „Kennt-nisse in Bauphysik und Beckenhydraulik gehören ebenso dazu wie Wärme-rückgewinnung, Anlagen-technik oder die Ent-feuchtung bei Schwimm-hallen“, so Rogg weiter. Zudem seien biologische und chemische Kenntnisse gefragt, insbesondere wenn es um die Wasserauf-bereitung geht.

Sehr gute Berufschancen für Seiteneinsteiger mit Fachkompetenz

Schwimmbadbauer müssen sich zudem mit unter-schiedlichen Werkstoffen auskennen, Vor- und Nachteile der Materialien berücksichtigen und wissen, wann und für was man sie einsetzt. Auch Kenntnisse bezüglich Normen und Vorschriften sind uner-lässlich, von der Wasse-raufbereitung bis zur Sicherheit. Häufig sind es Mechatroniker sowie Fachleute aus dem Sanitär-, Heizungs- und Klima-Handwerk, die den Schwimmbadbau für sich entdecken - als Inhaber eines



Schwimmbadbauer brauchen umfassende Kenntnisse in verschiedensten Bereichen. Die Berufsperspektiven in der Branche sind gut, auch für Seiteneinsteiger mit Fachkompetenz.

Foto: djd/bsw/Köppen Schwimmbadtechnik



Die Branche boomt: Fachleuten mit Begeisterung für den Poolbau eröffnen sich attraktive Zukunftsperspektiven.

Foto: djd/bsw/Köppen Schwimmbadtechnik

eigenen Betriebs oder auch als Angestellter. Fachleuten mit Begeisterung für den Poolbau eröffnen sich jedenfalls attraktive Zu-kunftsperspektiven, die Branche boomt seit Jahren.

Unter www.bsw-web.de gibt es mehr Informationen zu möglichen Wegen in den Beruf des Schwimm-badbauers sowie Adressen von Fachbetrieben aus der Nähe. (djd)



Der Traum vom eigenen Pool: Schwimmbadbauer setzen oft langgehegte Wünsche von Hausbesitzern in die Tat um.

Foto: djd/Bundesverband Schwimmbad & Wellness e.V./ Thilo Haerdlein

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten

RAUTENBERG MEDIA

Wir suchen AUSTRÄGER/* /INNEN

jeden Alters für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

- | | |
|------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Lobberich | <input type="checkbox"/> Kaldenkirchen |
| <input type="checkbox"/> Breyell | <input type="checkbox"/> Leuth |
| <input type="checkbox"/> Schaag | |

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung

➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Herrn Falk · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260-380 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de



oder mit diesem QR-Code bewerben!

AUSTRÄGER/* /INNEN für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

- | | |
|------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Lobberich | <input type="checkbox"/> Kaldenkirchen |
| <input type="checkbox"/> Breyell | <input type="checkbox"/> Leuth |
| <input type="checkbox"/> Schaag | |

An
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Herr Falk
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail



RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist die Grenzland Nachrichten

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich Viersen als

Medienberater*in

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.) oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuaquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis.Janzen@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Viersen

GEG meldet für Landesliga Neuzugang für die Defensive

Grefrath. Für die Verantwortlichen der Grefrather EG war es bislang eine durchaus ereignisreiche Woche. Auf der Arbeitstagung des Eishockey-Landesverbandes haben die Blau-Gelben erneut für die Landesliga gemeldet. Auch auf der Personal-Ebene wurden weitere Entscheidungen getroffen: Mit Verteidiger Benedikt Pricken vom Krefelder EV präsentiert die GEG ihren vierten Neuzugang der Saison - gibt jedoch auch zwei Spieler-Abgänge bekannt. „Jetzt sind wir einen wichtigen Planungsschritt weiter“, meinte GEG-Trainer Joshua Schmitz nach der Arbeitstagung des Eishockey-Landesverbandes am vergangenen Samstag in Düsseldorf, auf welcher die Ligeneinteilung und der jeweilige Spielmodus für die NRW-Eishockey-Vereine festgelegt wurden. Entsprechend ihrer sportlichen Qualifikation hat das Team von der Niers erneut für die Landesliga gemeldet und trifft dort bei unverändertem Spielmodus in einer Einfachrunde jeweils mit Hin- und Rückspiel auf sieben weitere Teams. Neben den Vorjahresteilnehmern Black Tigers Moers, den Rheine IceCats und den Hammer Eisbären 1b rücken aus der Bezirksliga mit Meister Neusser EV 1b, den Dinslakener Kobras, den Grizzlys Bergkamen und dem Herner EV 1b vier ambitionierte Aufsteiger nach, so dass die Landesliga 2023/24 sportlich sehr ausgeglichen sein dürfte. Um den Landesliga-Meister zu ermitteln, folgen auf die bis Ende Januar beendete Einfachrunde Playoff-Spiele im Modus „Best of three“. Dass der Grefrath Phoenix in dieser Saison ebenfalls im oberen Tabellenbereich mitmischen möchte, hat GEG-Coach Joshua Schmitz längst durchblicken lassen. Der hierfür benötigte schlagkräftige Kader nimmt unterdessen weiter Kontur an. Vom Krefelder EV wechselt Benedikt Pricken an die Grefrather Stadionstraße. Der 20-jährige Verteidiger hat beim KEV sämtliche Nachwuchsteams durchlaufen und kam 55 Mal in der DNL, der höchsten deutschen Junioren-



Foto: GEG

Spielklasse zum Einsatz. 2022/23 folgte dann der Wechsel ins Senioren-Eishockey, wo Pricken zunächst eine Handverletzung zurückwarf, im Saisonverlauf dann jedoch auf fünf Regionalliga-Spiele für die Ratinger IceAliens, sowie 10 Einsätze für das Krefelder Oberliga-Team kam. Aufgrund des Rückzugs der Seidenstädter vom Spielbetrieb der dritten Liga sucht der vom Spieltyp her recht offensiv ausgerichtete Verteidiger und angehende Polizist nun zwei Spielklassen tiefer die sportliche Herausforderung beim Grefrath Phoenix: „Ich habe mich vom ersten Training an beim Phoenix wohl und gut integriert gefühlt. Sowohl die Mannschaft, als auch das Trainer- und Betreuer-Team sind top motiviert und haben es mir sehr leicht gemacht, mich gut einfinden zu können“, so Benedikt Prickens erster Eindruck. Über seine persönlichen Ziele mit der GEG verrät er folgendes: „Ich möchte mich schnellstmöglich an die für mich neue Liga gewöhnen. Neben meiner persönlichen Entwicklung möchte ich mich optimal für die Mannschaft einbringen und dazu beitragen, die Ziele, die wir uns als Team für die kommende Saison gesteckt haben, zu erreichen. Trainer Joshua Schmitz ist

von den Fähigkeiten seines Neuzugangs überzeugt: „Benedikt ist ein ehrgeiziger, schneller, dazu sehr beweglicher und athletischer Verteidiger. Er sucht immer wieder auch offensive Aktionen, kann den ersten Pass spielen und auch mal mit nach Vorne gehen. Er durfte in Ratingen und Krefeld bereits einige Erfahrungen im Senioren-Eishockey sammeln und wird uns sicherlich weiterhelfen können“, so Schmitz. Benedikt Pricken wird beim Phoenix künftig das Trikot mit der Nummer 3 tragen und soll trotz seines noch jungen Alters bereits eine tragende Rolle im Grefrather Defensiv-Spiel einnehmen. „Ich schätze an Benedikt, dass er nicht der Typ Verteidiger ist, der die Scheibe einfach blind weghauen will, sondern stets versucht, die

Situation möglichst spielerisch zu lösen und sauber zu spielen.

Somit wurde bereits folgender Kader bekanntgegeben: Tor:./ -

Verteidigung: Stefan Bronischewski, Henry Karg (neu), Tilo Schwittek, Philipp von Colson, Benedikt Pricken (neu) Angriff: Marlon Alves de Lima (neu), Andreas Bergmann, Tobias Meertz, Max Parschill, Laurenz von Colson, Kai Weber, Brian Westerkamp (neu).

Hingegen wird Stürmer Lucas Leuschner 2023/24 nicht mehr zum Team gehören. Leuschner wechselte 2020/21 an die Niers, kam verletzungsbedingt in den letzten beiden Spielzeiten jedoch nicht zum Einsatz. Künftig ebenfalls nicht mehr für den Phoenix auflaufen wird Stürmer Justin Scholz, welcher in die Regionalliga gewechselt ist und sich dem Neusser EV angeschlossen hat. „Wir danken Lucas und Justin und wünschen Beiden alles Gute und viel Erfolg für die weitere private und sportliche Zukunft“, so Joshua Schmitz.

Sommerfest der Grefrather Eissport Gemeinschaft Vereinsmitglieder, Fans und Interessierte sind herzlich eingeladen, wenn die Grefrather EG am Samstag, 5. August ab 15 Uhr zum offenen Sommerfest einlädt. Vor dem Grefrather EisSport & EventPark erwartet die Besucher*Innen ein familienfreundliches und actionreiches Nachmittagsprogramm mit Bungee-run, Vier gewinnt, Bumball, Teamcatcher, Tic tac toe, einem Eishockey-Flohmarkt und Snacks zu bezahlbaren Preisen.

SC Union Nettetal legt personell noch einmal nach

Kaies Alaisame und Tom Salentin wechseln zum SCU



Foto: SC Union Nettetal

Nettetal (HV). Mit den Verpflichtungen von Kaies Alaisame (21) und Tom Salentin (19) hat der SC Union Nettetal seine Kaderplanungen abgeschlossen.

Alaisame lief in der zurückliegenden Spielzeit für den MSV Düsseldorf in der Oberliga-Niederrhein auf. Davor spielte der flinke Offensivspieler in gleicher Liga für den 1. FC Mönchengladbach.

„Ich war auf der Suche nach einer neuen Herausforderung. Zwar habe ich vorher noch bei einem anderen Verein trainiert, doch Nettetal hat mich von der ersten Minute an super aufgenommen. Das Training, das Trainerteam und wie die mit Spielern umgehen haben mich dann überzeugt“, erklärt Alaisame.

„Kaies hatten wir schon länger auf dem Zettel. Er hat uns im Probetraining

überzeugt, dass er uns in der Offensive, insbesondere durch seine Qualitäten im Eins-gegen-Eins, weiterhelfen kann“, freut sich Trainer Andreas Schwan über den Neuzugang, der bislang einen guten Eindruck hinterlassen hat. Salentin spielte zuletzt für den A-Ligisten SpVg 05/06 Odenkirchen. Obwohl er noch für die A-Jugend des Vereins spielberechtigt war, gehörte er mit 25 Einsätzen und drei Toren trotz seines jungen Alters bereits zu den absoluten Leistungsträgern des Teams. Vorherige Stationen des Mittelfeldspielers waren die Jugendteams des 1. FC Mönchengladbach und SV Straelen. „Tom möchte sich gerne weiterentwickeln und den nächsten Schritt versuchen. Diese Chance geben wir ihm bei uns. Dabei müssen wir Geduld haben und schauen dann gemeinsam, wo die Reise hingeht“, so Schwan.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Julia Winter
Xenia Klass

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL service@rautenberg.media

Sportwoche Viersen: täglich Boule

Pétanque-Schnuppernachmittage im Casinogarten



Foto: Stadt Viersen

Viersen. Das Boule- oder Pétanque-Spiel ist eine der Sportarten, die Interessierte bei der Sportwoche Viersen näher kennenlernen können. Der Viersener Pétanque-Club VPC lädt von Montag, 24. Juli bis Samstag, 29. Juli täglich an die Boulebahn im Casinogarten ein. Dort vermitteln Clubmitglieder Neulingen Technik, Taktik

und Spielregeln in lockeren Partien. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Schnuppernachmittage finden von Montag bis Freitag jeweils von 17 bis 19 Uhr statt. Am Samstag wird von 11 bis 13 Uhr gespielt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Pétanque ist für alle Altersklassen geeignet. Es ist ein geselliger Sport mit

einfachen Regeln und ohne aufwändige Ausrüstung. Links: Sportwoche Viersen 2023 <https://viersen.de/de/mitteilung/sportwoche-in-viersen/> Webseite Viersener Pétanque-Club VPC <https://www.viersen-petanque.de/>.

Einladung zur Kreisarbeitstagung

Kreis Viersen. Der Fußballausschuss des Kreises Kempen-Krefeld lädt alle Vereine zur Kreisarbeitstagung Herren und Frauen für Samstag 29. Juli ein. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr im Vereinsheim vom SC St. Tönis in 47918 Tönisvorst, Gelderner Straße. Park-möglichkeit besteht an der Rosenthalhalle. Auf der Tagesordnung stehen die Ehrungen der

Meister, ein Bericht des Verbandsfußballausschusses, die Neuregelung des Passwesens, Schiedsrichterangelegenheiten und der Sparkassenpokal für die Spielzeit 2023/24. Desweiteren werden die Spielpläne und die Durchführungsbestimmungen für die kommende Saison, die am Wochenende 11. bis 13. August auf Kreisebene beginnt, erörtert.

Aus Kapazitätsgründen sollte jeder Verein nur einen Teilnehmer entsenden. „Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass es sich um eine Pflichtveranstaltung handelt und Vereine, die keinen Vertreter entsenden, mit einem Ordnungsgeld belegt werden“, sagt der Vorsitzende des Fußballausschusses Hubert Hinrichs (SC St. Tönis).

SC Viersen-Rahser 1954 bei Sportwoche Viersen

Fußball- und Freizeitverein stellt sich im Casinogarten vor

Viersen. Bei der Sportwoche Viersen stellt sich der Fußball- und Freizeitverein SC Viersen-Rahser 1954 im Casinogarten vor. Von Dienstag, 25. Juli bis Donnerstag, 27. Juli, können Interessierte dort alles über den Verein und das Spiel mit dem Ball erfahren - am Donnerstag von 17 Uhr bis 18.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der SC Viersen-Rahser 1954 versteht sich als Familienverein. Integration und Inklusion sind dort zentrale

Themen. Trainiert wird ohne Druck, der Spaß am Spiel und an der Bewegung steht im Vordergrund. Dementsprechend spielerisch ist das Angebot an den drei Nachmittagen im Casinogarten: Hier gibt es viel Spaß mit der „leben-digen Stoppuhr“, beim Tic-Tac-Toe, beim Bälle klauen und beim Fußball-Tennis. Leichtes

Lauf- und Sprinttraining sowie Übungen zum Ballgefühl runden das sportliche Freizeitangebot ab. Links: Sportwoche Viersen 2023 <https://viersen.de/de/mitteilung/sportwoche-in-viersen/> Webseite SC Viersen-Rahser 1954 <http://sc-rahser.de/>



Abonnement hin – Geschenk her!

1

Rote Strandtasche

Auf zum Strand... in diese schicke, rote Strandtasche im maritimen Style passt einfach alles rein, was Dir zum Sonnenbaden wichtig ist. Länge ca. 45 cm

2

Schreib-Etui

Denken, Schreiben, Machen... dieses zweiteilige, rote Schreibset im Lederlook-Etui kommt mit einem Kugelschreiber (blaue Mine) und einem Rollerball - so hältst Du Deine Notizen elegant fest und setzt Zeichen.

Jede Woche GRATIS!



Erhalten Sie mit den Grenzland-Nachrichten das Fernsehmagazin

MENE LOKALE WOCHENZETUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten

in Netz: www.grenzlandnachrichten.de

ABO-BESTELLSCHHEIN

Hiermit bestelle ich die Grenzland-Nachrichten mit wöchentlicher Lieferung.

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort



Bestellschein bitte einsenden an:
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
oder bestellen Sie auch via:
Fon +49 (0) 2241 260-380 · Fax 260-339
regio@rautenberg.media oder im Internet
www.regio-pressevertrieb.de/abo-service/

Bitte übersenden Sie mir als Geschenk

(Bitte Gewünschtes ankreuzen)

1 Rote Strandtasche 2 Schreib-Etui

ABONNEMENT-BESTELLSCHHEIN

Rechnungsadresse: Hiermit abonniere ich die Grenzland Nachrichten für 88,00€ jährlich

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Bezogene Bank

IBAN

Datum / Unterschrift für den Lastschrifteinzug

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Kaliningrad heute...

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

Hiermit bestelle ich den KÖNIGSBERGER EXPRESS verbindlich bei der Rautenberg Media KG – Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf

ABONNEMENTBESTELLUNG

Name / Vorname

Straße / PLZ / Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen) / Unterschrift für das Abonnement

Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto.

Bezogene Bank

IBAN / Unterschrift für den Bankeinzug

Apotheken-Bereitschaft

Nettetal/Brüggen/Niederkrüchten/Schwalmtal, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr
Donnerstag, 27. Juli
Elefanten Apotheke
Hubertusplatz 18,
41334 Nettetal (Schaag),
02153 71040
Freitag, 28. Juli
Rosen-Apotheke
Hochstr. 36,
41334 Nettetal
(Lobberich),
02153/2121
Samstag, 29. Juli
Nette-Apotheke
Johannes-Cleven-Str. 4,
41334 Nettetal
(Lobberich),
02153/1398485
Sonntag, 30. Juli
Schwanen-Apotheke
Mittelstr. 56,
41372 Niederkrüchten,
+49216347575
Montag, 31. Juli
Adler Apotheke
Steegerstr. 1-3,
41334 Nettetal
(Lobberich),
+4921532262
Dienstag, 1. August

Lamberti Apotheke
Lambertimarkt 12,
41334 Nettetal (Breyell),
02153/7755
Mittwoch, 2. August
Kiependraeger-Apotheke
Lobbericher Str. 3,
41334 Nettetal (Breyell),
02153/971467
Donnerstag, 3. August
Neue Grenz-Apotheke
Bahnhofstr. 52,
41334 Nettetal
(Kaldenkirchen),
02157 3048
Notdienstbereite Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Süchteln, Dülken und Viersen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr
Donnerstag, 20. Juli
Apotheke im Löhcenter OHG
Löhstraße 21,
41747 Viersen
(Stadtmitte),
02162/503960
Freitag, 28. Juli
Roteri'sche Löwen-Apotheke
Hauptstr. 133,

41747 Viersen
(Stadtmitte),
02162/13678
Samstag, 29. Juli
Marcus-Apotheke
Venloer Str. 2-6,
41751 Viersen (Dülken),
02162/266490
Sonntag, 30. Juli
Leuken'sche Apotheke
Hochstr. 37,
41749 Viersen
(Süchteln), 02162/6010
Montag, 31. Juli
Apotheke am AKH
Hoserkirchweg 63a,
41747 Viersen,
02162-5784587
Dienstag, 1. August
Linden-Apotheke

Hauptstr. 15,
41747 Viersen
(Stadtmitte),
02162/15079
Mittwoch, 2. August
Delphin-Apotheke
Bahnhofstr. 1,
41747 Viersen
(Stadtmitte),
02162/16861
Donnerstag, 3. August
Remigius-Apotheke
Loehrstr. 11-13,
41747 Viersen
(Stadtmitte),
02162/29060
Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Grefrath, Oedt und Kempen, dienstbereit jeweils von

9 bis 9 Uhr
Telefonischer Abruf
Donnerstag, 27. Juli
Apotheke im Arnoldhaus
Arnoldstr. 13,
47906 Kempen,
02152/1489485
Samstag, 29. Juli
Niedertor-Apotheke
Niedertor 3,
47929 Grefrath (Oedt),
02158/6078
Montag, 31. Juli
Kuhtor-Apotheke
Burgring 1,
47906 Kempen,
02152/3497
Dienstag, 1. August
Thomas-Apotheke
Thomasstr. 25,
47906 Kempen,
02152/2424
Mittwoch, 2. August
Hubertus Apotheke
Markt 11,
47929 Grefrath,
02158/911464
Weiterhin können auch die bundesweit einheitlichen Notdienstservices der ABDA genutzt werden: Unter der Nummer 0800 00 22 8 33

sind die notdiensthabenden Apotheken rund um die Uhr abrufbar. Aus dem Festnetz ist der Anruf unter Telefon: 0800 00 22833 kostenlos, per Mobiltelefon ohne Vorwahl unter Telefon: 22833 kostet jeder Anruf pro Minute sowie jede SMS 69 Cent. Weitere Informationen finden Sie unter www.abda.de/notdienst.html.
Hilfetelefon für „Schwangere in Not“
Die vertrauliche Geburt als Alternative zur anonymen Form der Kindsabgabe. Das bereits am 1. Mai 2014 in Kraft getretene Gesetz gilt zum Schutz von Neugeborenen und zur Hilfe für Frauen in ungeplanten Schwangerschaften. Das Hilfetelefon „Schwangere in Not“ ist rund um die Uhr, kostenfrei, vertraulich, sicher, in 18 Sprachen [Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)] erreichbar: „Schwangere in Not“ Telefon: 0800 / 40 40 020.

Ärzte-Bereitschaft

Notdienstpraxis Kreis Viersen	
Notdienst-Telefon zum Ortstarif: (0 18 02) 112 333	
Adresse: Viersen (am AKH) Hoserkirchweg 63 41747 Viersen	Öffnungszeiten: Mo + Di + Do 18.00 Uhr - 24.00 Uhr Mi + Fr 13.00 Uhr - 24.00 Uhr Sa + So + Feiertagen 8.00 Uhr - 24.00 Uhr
Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.	

BRÜGGEN / SCHWALMTAL

Ideen für „Café Bürgermeisteramt“ Bracht gesucht

Brüggen (fjc). Die Burggemeinde Brüggen ist Eigentümerin des ehemaligen Rathauses Bracht. Mehr als 5 Jahre hat Silke Beckstedde dort das „Café Bürgermeisteramt“ betrieben. Nach der Schließung zum Ende des Jahres 2022 gab es bereits verschiedene Ideen, wie die Immobilie weiter genutzt werden könnte. Die Gemeinde wünscht sich erneut eine öffentliche Nutzung, die der Belebung des Ortsteils Bracht dient. Im Untergeschoss sind ca. 100 Quadratmeter inklusive Nebenanlagen verfügbar. Die oberen Geschosse können als Betriebsleiterwohnung genutzt werden (etwa 84 Quadratmeter im Obergeschoss und etwa 50 Quadratmeter im Dachgeschoss). Interessenten können sich bei der Gemeindeverwaltung mit Guido Schmidt in Verbindung setzen. Telefon 02163 5701-176 oder per Mail unter guido.schmidt@brueggen.de

Rohrnetzarbeiten in Waldniel gehen weiter

Schwalmtal (fjc). Die für den 20./21. Juli geplanten Wartungen an der Transportleitung vom Wasserwerk Dülken zum Ortsbereich Waldniel konnten wegen unerwarteter Schwierigkeiten nicht abgeschlossen werden. Somit müssen in der Nacht vom 27. auf den 28. Juli hier weitere Arbeiten durchgeführt werden, die wieder Einschränkungen der Wasserversorgung mit sich bringen könnten. Beginnen will man am 27. Juli um 21 Uhr, Abschluss am 28. Juli morgens um 6 Uhr. Die Grundversorgung mit Trinkwasser ist sichergestellt, allerdings lassen sich gewisse Einschränkungen in der Wasserversorgung, wie etwa Druckschwankungen, nicht vermeiden. Die Bürger werden gebeten in dieser Zeit so wenig wie möglich Wasser aus der Leitung zu entnehmen, um hohe Druckschwankungen zu vermeiden. Es wird daher empfohlen ausreichend Wasser vor Beginn der Arbeiten bereitzuhalten. Die in dieser Woche vorgesehenen Arbeiten an den Leitungen in Amern müssen zunächst verschoben werden. Für Rückfragen oder Notfälle bitte Telefon 02163/946-341 anrufen.

Herrenloses Kinderrad

Schwalmtal (fjc). Am Morgen des 13. Juli wurde der Löschzug Waldniel sowie der Leitungsdienst der Feuerwehr Schwalmtal gegen 10 Uhr mit dem Stichwort Wasserrettung an den Weiher im Kaiserpark gerufen. Hier sollte die Kreispolizeibehörde Viersen im Rahmen einer Amtshilfe am dortigen Gewässer unterstützt werden, da im Nahbereich ein personenloses Kinderfahrrad gefunden wurde. Es konnte nicht ausgeschlossen werden, dass sich gegebenenfalls noch eine Person im Gewässer befand. Im ersten Schritt wurde das Ufer des Weihers durch die Wehrleute abgesucht. Anschließend weitete man die Suche mit mehreren Trupps, ausgestattet mit einer Watthose, im Gewässer aus. Zeitgleich unterstützte eine Drohne, welche mit einer Wärmebildkamera ausgestattet war, die Suchaktion aus der Luft. Parallel verlaufend traf der mitalarmierte Wasser-



Der Weiher im Kaiserpark wurde nach dem Fund eines herrenlosen Kinderfahrrades abgesucht.
Foto: Franz-Josef Cohnen

rettungszug der Feuerwehr Stadt Nettetal ein. Dieser unterstützte die Maßnahmen seitens der Feuerwehr mit einem Boot. Durch spezielle Sonartechnik konnte der Gewässerbereich abgesucht und nach rund zwei Stunden Entwarnung gegeben werden. Somit bestätigte sich der Anfangsverdacht nicht. Es befand sich glücklicherweise keine Person im Gewässer.

Ein Pelikanschnabel kann 13 Liter Wasser aufnehmen.

Pfarrei St. Matthias Schwalmtal

Schwalmtal (fjc). In der Pfarrei St. Matthias Schwalmtal sind vom 27. bis zum 3. August die nachstehend aufgeführten Präsenz-Gottesdienste mit Besuchern geplant. Bitte informieren Sie sich aber auch über die Aushänge oder die Homepage der Pfarrei unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de.

Freitag, 28. Juli

15 Uhr - Hl. Messe in St. Michael, Waldniel.

Samstag, 29. Juli

12 Uhr - Traugottesdienst in St. Gertrud Dilkraht

17 Uhr - Hl. Messe in St. Georg Amern.

Sonntag, 30. Juli

9.30 Uhr - Gottesdienst in englischer Sprache in St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide

10.30 Uhr - Wortgottesdienst St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide

11 Uhr - Hl. Messe in St. Michael Waldniel

19 Uhr - Hl. Messe in St. Anton Amern (Grabeskirche).

Montag, 31. Juli

15.10 Uhr - Andacht der Kevelaerpilger aus Aachen-Eilendorf in St. Gertrud, Dilkraht.

Die Kirchen sind außerhalb der Gottesdienste wie folgt geöffnet: St. Anton Amern



Heiliger Apostel Jakobus, Patron von Kirche und Bruderschaft in Lüttelforst, Fest am 25. Juli. Darstellung in der Kirche Lüttelforst (Holzschnitzerei um 1500).

Foto: Franz-Josef Cohnen

täglich von 10 bis 17 Uhr, St. Georg Amern mittwochs von 15 bis 16 Uhr, St. Gertrud Dilkraht samstags und sonntags und an Feiertagen von 11 bis 16 Uhr (Turmhalle), St. Jakobus Lüttelforst 1. und 3. Sonntag

9.30 bis 10.30 Uhr, St. Michael Waldniel dienstags von 11 bis 12 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr.

Hinweise: Die Kevelaerwallfahrt der Amerner Gemeinden findet vom 4. bis 6. August statt. Anmeldungen für die Fußpilger bitte bei Ulrich Theven, Telefon 02163/1770 und für die Radpilger bei Johannes de Rijk 02163/1388.

Die Gemeinde St. Gertrud Dilkraht pilgert vom 22. bis 24. September nach Kevelaer. Anmeldungen bei Henning Anstötz, Telefon 0162/6942085.

In den Sommerferien bleibt das Pfarrbüro an den Nachmittagen geschlossen. Geöffnet ist Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.30 bis 12 Uhr. Sprechzeiten mit Pfarrer Johannes Quadflieg können vereinbart werden unter Telefon 94540.

Das gemeinsame Pfarrfest von und für ganz St. Matthias Schwalmtal findet am Sonntag, 13. August, statt, beginnend mit einer gemeinsamen Messfeier um 11 Uhr an St. Anton. Weitere Informationen und Angebote findet man unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de.

Gottesdienste Pfarrei St. Benedikt Grefrath

Grefrath (fjc). In der Pfarrei St. Benedikt Grefrath finden vom 27. Juli bis 3. August die nachstehenden Gottesdienste statt:

Donnerstag, 27. Juli

11 Uhr - 10-Minuten-Andacht (Grefrath / St. Laurentius)

Freitag, 28. Juli

17.30 Uhr - Andacht (Grefrath / St. Laurentius), 18.30 Uhr - Heilige Messe (Oedt / St. Vitus)

Samstag, 29. Juli

17 Uhr - Vorabendmesse im Livestream (Grefrath/ St. Laurentius)

18.30 Uhr - Wortgottesdienst (Mülhausen / St. Heinrich)

Sonntag, 30. Juli

9 Uhr - Wortgottesdienst (Vinkraht / St. Josef), 10.30 Uhr - Heilige Messe (Oedt / St. Vitus)

11.30 Uhr - Taufe (Grefrath / St. Laurentius)

Montag, 31. Juli

9 Uhr - Heilige Messe (Vinkraht / St. Josef)

Dienstag, 1. August

9 Uhr - Heilige Messe (Grefrath / St. Laurentius), 18 Uhr - Eucharistische Andacht um Berufungen (Oedt / St. Vitus)

Donnerstag, 3. August

11 Uhr - Andacht (Grefrath / St. Laurentius)



St. Laurentius in Grefrath, romanischer Turm mit spätgotischem Kirchenschiff. Foto: Franz-Josef Cohnen



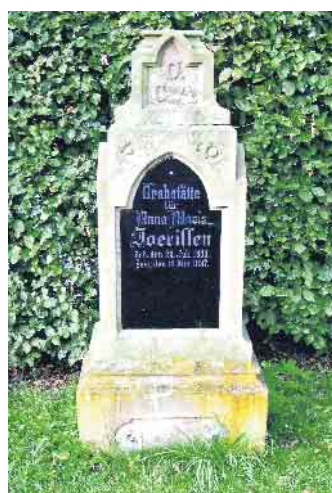
St. Anna und eine Stifterin

Schwalmtal (fjc). Die Verehrung der heiligen Anna (Namenstag am 26. Juli), Mutter der Maria, zeigt auch in unseren Kirchen



Mutter Anna, die junge Maria mit einem Buch unterweisend. Darstellung im Marienaltar in St. Gertrud Dilkraht (um 1900). Fotos: Franz-Josef Cohnen

ebenfalls die Mutter Anna mit der jungen Maria. In St. Anton Amern (Grabeskirche) steht eine ungefähr lebensgroße farbige Figur der Mutter Anna, wie sie die kleine Maria in der Schrift unterweist (um 1900). Die gleiche Szene ist in einer seitlichen Figur des Marienaltars in St. Gertrud

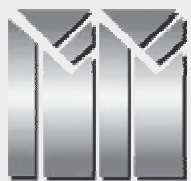


Beschädigter Grabstein der Anna Maria Joerissen auf dem Dilkrahter Friedhof.

Dilkraht zu sehen, hier in Eichenholz geschnitzt und naturbelassen. Der Altar stammt aus der Werkstatt Tenelsen, Krefeld, und entstand um 1900. Der Altaraufsatz ist in Art der Kalkarer Schnitzaltäre nicht farbig gefasst. Seitlich am Sockel ist eine Inschrift angebracht: „Geschenk von Anna Maria Jörissen“. Hier hat die Stifterin also ihre beiden Namenspatrone Anna und Maria geschickt gemeinsam integriert. Der Altar muss vor 1897 in Auftrag gegeben worden sein, denn am 13. Mai 1897 ist der Tod von Anna Maria Joerissen (67 Jahre) im Dilkrahter Sterbebuch vermerkt, und dieses Datum ist auch auf ihrem noch erhaltenen Grabstein auf dem Dilkrahter Friedhof zu sehen. Mit dem Erweiterungsbau der Kirche, in welcher der neue Seitenaltar Platz fand, wurde jedoch erst 1903 begonnen.



MANFRED MANGOLD
Steinmetz und Bildhauer



Werkstatt und Ausstellung:
Neustraße 88
41334 Nettetal-Hinsbeck
Tel. 02153/2607

www.grabmale-mangold.com

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Benefizveranstaltung zugunsten der Betroffenen der Flutkatastrophe im Ahrtal



Am Samstag, 15. Juli, veranstaltete die Pfarrgruppe der KAB St. Mariä Himmelfahrt Bracht anlässlich des zweiten Jahrestages der Flutkatastrophe im Ahrtal eine Benefizveranstaltung zugunsten der Betroffenen der Flutkatastrophe am ökumenischen Pfarrheim in Brügg-Bracht.

Die Veranstaltung wurde um 11 Uhr durch den neugegründeten Brüggener Gospelchor „Family of Joy Gospel Singers“ und geistlichen Impuls von Dorothea Federhen (KAB Bracht) stimmungsvoll eingeleitet. In kurzen Redebeiträgen wurden die Lage und Fortschritte im Ahrtal

erläutert. Es wurde ein vielfältiges Programm geboten. Die Treckerfreunde Mönchengladbach, Heinsberg und dem Kreis Viersen präsentierten eine Auswahl ihrer „Schätze“. Ein Trödelverkauf, Glücksrad mit vielen Preisen und Planwagenfahrten sorgten für

Kurzweil. Für das leibliche Wohl gab es eine Cafeteria mit hausgemachten Kuchen und Erbsensuppe aus der Feldküche. Im Pfarrheim konnte sich jeder anhand einer Fotoausstellung über die Auswirkungen und die bisherigen Fortschritte bei der Bewältigung der Flutkatastrophe von vor zwei Jahren informieren. Die angereisten Fuchshofener wurden nicht müde, den interessierten Anwesenden aus erster Hand ausführlich zu berichten. Allein die Schäden am Gemeindeeigentum werden auf 3,8 Millionen Euro geschätzt, die privaten Schäden sind da nicht mit eingerechnet. Bürgermeister Dresen erläuterte: „Wir brauchen noch zwei Millionen Euro, um alles im Ort in Ordnung zu bringen.“

Abgerundet wurde das Programm nachmittags vom Liedermacher Charles Ingalls.

Fast alles wurde durch Spenden und ehrenamtliches Engagement auf die Beine gestellt, so dass die meisten Einnahmen des Tages der Gemeinde Fuchshofen zur Verfügung gestellt werden können. Zu den vielen Privatspenden kam eine großzügige Spende des Schirmherren Markus Optendrenk und die Zusage von Roland Tetzlaff (Aachener KAB-Diözesanleitung) über 500 Euro. Seit der Flutkatastrophe unterstützt die KAB-Bracht die Gemeinde Fuchshofen mit Geld- und Sachspenden, aber auch mit Besuchen vor Ort. „Die Brachter waren bei

uns und haben sich informiert, was noch zu machen ist“, erzählte Bürgermeister Dresen. Der Kontakt wurde damals über die KAB Diözese Aachen gesucht. Sie vermittelten die KAB-Bracht an die Ortsgruppe Reifferscheid/Rodder, zu der die Gemeinde Fuchshofen gehört. Willi Leven (Vorsitzender der KAB Bracht): „Wir haben uns Gedanken gemacht, wie wir helfen können und uns erkundigt, ob wir vor Ort eine Partnergemeinde unterstützen können. In den großen Spendentopf einzahlen wollten wir nicht so gerne.“ Aus Hilfe wurde mittlerweile Freundschaft.

Weitere Gäste waren unter anderem noch der CDU-Bundestagsabgeordnete Martin Plum und der FDP-

Landtagsabgeordnete Dietmar Brockes.

Trotz des Termins mitten in den Sommerferien konnte eine beträchtliche Spendensumme gesammelt werden. Willi Leven (Vorsitzende der Pfarrgruppe Bracht) resümierte zwar leicht enttäuscht: „Es hätte mehr sein können, aber jeder Euro hilft.“ Das Spendenkonto ist immer noch bis Anfang September aktiv, dann fährt die KAB-Bracht wieder nach Fuchshofen zur Übergabe.

Spendenkonto KAB Deutschland Pfarrgruppe Bracht IBAN DE73 3206 0362 1112 5190 48

Verwendungszweck: „Spendentag für das Ahrtal“



Familien

ANZEIGENSHP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00

Für alles was wirklich zählt:
shop.rautenberg.media

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Vogelschuss der St. Michael Bruderschaft Kirspel-Waldniel e.V. vom 25. bis 27. August

Kirspel-Waldniel. Im vergangenen Jahr feierte die St. Michael Bruderschaft Kirspel-Waldniel das lang ersehnte Schützenfest mit König Günter und seinem Königsstaat - nun, nach vier Jahren Regentschaft wird in Kirspel beim traditionellen Vogelschuss ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin gesucht. Der Vogelschuss findet vom 25. bis 27. August in der Scheunenfesthalle Nooten in Schwalmthal-Eicken statt. Das Vogelschuss-Wochen-

ende beginnt mit dem Dorfabend am Freitag, den 25. August ab 20 Uhr unter dem Motto „Kirspel haut drauf“. Wie bereits bei den vergangenen Vogelschüssen findet in diesem Jahr erneut ein Dörferwettbewerb statt. Und auch, wenn sich die Bruderschaft ausdrücklich von jeglicher Form von Gewalt distanziert, gilt hier beim Kräftevergleich: „Hau den Lukas!“. Alle Nachbarn und Freunde der Bruderschaft sind herzlich eingeladen und auf das Siegerdorf

wartet natürlich ein toller Preis - Kommt vorbei, euer Dorf braucht euch! Am Samstag, 26. August, treffen sich die Bruderschaftler um 13.30 Uhr in Stöcken zu einem Umzug durch den Ort. Ab 16 Uhr beginnt der mit Spannung erwartete Vogelschuss an der Scheunenfesthalle Nooten in Eicken. Am Abend findet ab 20 Uhr der Krönungsball zu Ehren des neuen Schützenkönigs oder der -königin unter musikalischer Begleitung der

Coverband Thommes Rot-Weiß statt. Der Sonntag, 27. August, beginnt mit einem Scheunengottesdienst um 10.30 Uhr unter der Begleitung des Jagdhornbläsercorps Vorst. Traditionell ist der Sonntag auch Familientag - die Bruderschaft bietet Getränke und Speisen zu Familienpreisen, Frisches vom Fass, Heißes aus dem Pommewagen sowie selbstgebackenen Kuchen und Spielmöglichkeiten für Kinder. An allen Tagen ist der

Eintritt frei! Über die Grenzen von Kirspel hinaus bekannt wurde die Registrierungsaktion, welche die Bruderschaft mit vielen Freunden und gemeinsam mit der DKMS, der deutschen Knochenmark-Spenderdatei, im April dieses Jahres durchführte. Für die fantastische Unterstützung von allen Seiten bedankt sich die Bruderschaft auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich. Traditionell sammelt die St. Michael Bruderschaft zum

Vogelschuss Spenden für eine gemeinnützige Aktion. Daher liegt es nahe, dass dies nun zugunsten der DKMS geschieht. Die Bruderschaft ist sicher, dass die Kollekte aus dem Gottesdienst und weitere Spenden hier bestens aufgehoben sind, um dem Blutkrebs den Kampf anzusagen. Die St. Michael Bruderschaft Kirspel-Waldniel freut sich auf Ihren und Euren Besuch am Vogelschuss-Wochenende!

Kinderleicht, kreativ und wunderschön Sommerleseclub: Buchumschlag selbst gestalten

(Viersen). Am Donnerstag, 27. Juli, zeigt Gabi Lipsmeier in einem „Workshop“, wie kreative Buchumschläge entstehen - mit Stempel, Stiften, Stickern und natürlich auch Glitzer. Durch individuelle Stempel und verschiedene Materialien

werden absolute Wow-Effekte erschaffen. Zum Schluss noch den Buchblock mit Nadel und Faden in den Umschlag nähen und schon ist das eigene Buch fertig. Das Treffen startet um 16 Uhr und ist nur für Sommerleseclub-Mit-

glieder. Achtung: Eine Anmeldung zum Sommerleseclub ist auch jetzt noch möglich! Der Eintritt ist frei, auch das Material kostet nichts. Für die Veranstaltung im Veranstaltungsraum der Albert-Vigoleis-Thelen-

Stadtbibliothek am Rathausmarkt 1b bittet das Bibliotheks-Team um eine Anmeldung unter Telefon: 02162 101-503 oder per E-Mail an: anmeldung.stadtbibliothek@viersen.de.

Geh-und Radweg gesperrt Rohrbruch und Kabelstörung an der Düsseldorfer Straße

Viersen. Bis zum 2. August finden Arbeiten an der Düsseldorfer Straße gegenüber der Hausnummer 140 statt. Hier müssen ein Rohrbruch repariert und eine Kabelstörung beseitigt werden. Die Baustelle

befindet sich auf dem Geh- und Radweg im Bereich der Bushaltestelle. Der Weg ist gesperrt, eine Umleitung ist ausgeschildert. Der motorisierte Verkehr kann die Baustelle mit Tempo 30 passieren.

Steuerfrei-Falle beim 49-Euro-Jobticket

Fahren Beschäftigte mit Bus oder Bahn zur Arbeit, dann ist das umweltfreundlich und das Ticket im Idealfall sogar steuerfrei. Anfang Mai startete das Deutschlandticket - besser als 49-Euro-Ticket bekannt - als Nachfolger des begrenzten 9-Euro-Tickets im vergangenen Jahr. Angesichts der aktuell sehr hohen Benzin- und Dieselpreise ist das günstige Monatsticket für den Nah- und Regionalverkehr im ganzen Bundesgebiet für viele eine Überlegung wert. Chefs können den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel begünstigen, indem sie jetzt ein Jobticket einführen. Wird es bereits angeboten, sollten Arbeitgeber darauf achten, ihre Zuschüsse anzupassen, damit die Steuerfreiheit bleibt, rät die Lohnsteuerhilfe Bayern.

Das steuerfreie Gehaltsextra Jobticket Arbeitgeber können ihren Mitarbeitenden einen Bonus für die Fahrten zur Arbeit spendieren. Entweder mit einem steuerfreien Geldzuschuss zur Monats- oder Jahreskarte im öffentlichen Nahverkehr oder einem Jobticket, das kostenlos oder verbilligt ausgehändigt wird. Beide Möglichkeiten sind seit 2019 steuerbefreit, sofern sie zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn erfolgen. Mit dem Jobticket oder dessen Bezuschussung wird die monatliche 50-Euro-Freigrenze für Sachbezüge nicht berührt. Diese steht für andere Sachzuwendungen weiterhin voll und ganz zur Verfügung. Das Jobticket ist somit ein echtes Extra! Nicht zu vergessen, dass auch eine private Nutzung in der

Freizeit erlaubt ist. Und es gibt noch einen weiteren Vorteil: Bei einem Zuschuss von mindestens 25 Prozent auf das Deutschlandticket werden aktuell fünf Prozent Rabatt auf den Ausgabepreis gewährt, sodass es für 46,55 Euro erhältlich ist. Die steuerbegünstigte Alternative Entgeltumwandlung Seit dem Jahr 2020 ist das Jobticket im Rahmen einer Entgeltumwandlung ebenfalls steuerbegünstigt. Das Jobticket oder der Kostenzuschuss zum Monatsticket wird dabei gegen einen Teil vom Bruttolohn eingetauscht. In dieser Variante ist es nur steuerbegünstigt und nicht steuerfrei, indem der Betrag vor Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge vom Bruttogehalt abgezogen wird. Für den Beschäftigten kann es praktisch steuerfrei sein, wenn der Arbeitgeber die 25 Prozent Pauschalversteuerung bei der Gehaltsumwandlung übernimmt. Für den Arbeitgeber ergibt sich nur eine geringe Mehrbelastung, denn er spart sich rund 21 Prozent Sozialversicherungsbeiträge, die er ansonsten hätte zahlen müssen. Wird die Steuerlast



auf den Beschäftigten abgewälzt, so hat dieser immer noch einen Steuervorteil. Das Jobticket wird in dem Fall niedriger als mit dem individuellen Lohnsteuersatz versteuert. Auswirkungen auf die Entfernungspauschale Bei der Entgeltumwandlung erfolgt kein Eintrag auf der Jahreslohnsteuerbescheinigung und Arbeitnehmende können die Entfernungspauschale weiterhin in vollem Umfang in ihrer Steuererklärung nutzen. Für die ersten 20 Kilometer gibt es 30 Cent und 38 Cent ab

dem 21. Kilometer einfachen Arbeitsweg. Das steuerfreie Jobticket oder die steuerfreien Arbeitgeberzuschüsse zu diesem führen hingegen zu einem Vermerk auf der Jahreslohnsteuerbescheinigung und reduzieren die Entfernungspauschale dementsprechend, damit es nicht zu einer doppelten Vergünstigung kommt. Achtung: Zuschuss darf die Kosten nicht übersteigen Ist das aktuelle Deutschlandticket günstiger als die bisherige Erstattung für ein Monatsticket, sollte der

Arbeitgeber den Erstattungsbetrag auf 49 Euro reduzieren. Erhalten Arbeitnehmende nämlich mehr als die tatsächlichen Ticketkosten, wird die Differenz als Einkommen steuerpflichtig. Es fallen Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge an. Die Kulanregelung vom 9-Euro-Ticket im Vorjahr, die einen kurzzeitigen Überschuss bei einer balancierten Jahresbetrachtung tolerierte, gilt nicht mehr, da das Deutschlandticket dauerhaft bleibt. (Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.)

